



Lagebild Gemeinsamer Krisenstab BMI-BMG COVID-19

Stand: 24.11.2020, 09:00 Uhr

1	Lagefeld Gesundheit [BMG]	2
1.1	Epidemiologie	2
1.1.1	Deutschland – Europa – Weltweit	2
1.1.2	Zusammenfassung Intensivkapazitäten	2
1.1.3	Bundesländer	2
1.1.4	EU-Mitglied- und Schengen-Staaten sowie Großbritannien	3
1.1.5	COVID-19 Fälle der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner Inzidenzen Deutschlands und seiner Anrainerstaaten	4
1.1.6	Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19 Fällen entsprechend der länderspezifischen Falldefinitionen	8
1.1.7	Risikogebiete innerhalb der Europäischen Union und der Schengen-Staaten	9
1.1.8	COVID-19 Fälle in Einrichtungen gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG)	10
1.1.9	Reproduktionszahl R	10
1.1.10	Ausbruchsgeschehen in Deutschland	11
1.2	Ausbruchsgeschehen der letzten 7 Tage und aktuell freie Intensivkapazitäten	12
1.2.1	Kumulation über die letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner	12
1.2.2	Anteil der COVID-19 Patienten an der Gesamtzahl der Intensivbetten (Kreisebene)	13
1.2.3	Übersicht stark belasteter Regionen	14
1.2.4	Infektionsgeschehen am Sitz der Bundesregierung	23
1.2.5	Übersicht der 15 Landkreise/Stadtkreise mit der höchsten 7-Tage-Inzidenz*	24
1.3	Intensivkapazitäten Deutschland	31
1.3.1	Übersicht freier Intensivbetten pro Bundesland	31
1.3.2	Im DIVI-Intensivregister erfasste Intensivkapazitäten in Deutschland	31
1.4	Testkapazitäten	32
1.4.1	Zusammenfassung	32
2	Ressourcen	33
2.1	Ressourcen Gesundheit	33
2.1.1	Überlastungsanzeigen	33
2.2	Unterstützungsleistung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)	36
2.2.1	Überblick über COVID-19-Einsätze in THW-Landesverbänden	36
2.2.2	Überblick über Anzahl laufender COVID-19-Einsätze des THW	36
2.2.3	Einsatzkräfte des THW	37
2.2.4	Zentrale Unterstützungsleistung Logistik	37
3	Lagefeld Innere Sicherheit [BMI]	38
4	Lagefeld Internationale Bezüge [AA]	42
5	Lagefeld Bundeswehr / Unterstützungsleistungen [BMVg]	42
5.1	Einsatzbereitschaft	42
5.2	Amtshilfe und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland	42



1 LAGEFELD GESUNDHEIT

[BMG]

1.1 EPIDEMIOLOGIE

1.1.1 DEUTSCHLAND – EUROPA – WELTWEIT

	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Diff.*	Aktive Fälle	Genesene***	7-Tage-Inzidenz der > 60-Jährigen
Deutschland (RKI, 24.11.20, 00:00 Uhr)	942.687	13.554	1,5	14.361	249	291.626	636.700	111,6
Deutschland (JHU, 24.11.20, 05:27 Uhr)	946.822	14.455	1,6	14.460	301	301.987	630.375	keine Angabe
EU/EEA/GB (ECDC, 23.11.20)	12.051.640	130.149	1,1	293.544	2.143	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Weltweit (JHU, 24.11.20, 05:27 Uhr)	59.131.816	482.492	0,8	1.395.865	7.797	19.882.933	37.853.018	keine Angabe

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %, ***ZAHL GESCHÄTZT

QUELLEN: RKI; JOHNS HOPKINS UNIVERSITY (JHU); EUROPEAN CENTRE FOR DISEASE PREVENTION AND CONTROL (ECDC)

1.1.2 ZUSAMMENFASSUNG INTENSIVKAPAZITÄTEN

Stand	Erfasste ITS Betten	Freie ITS Betten	Anteil in %	COVID-19 Patienten in intensivmedizinischer Behandlung	davon beatmet	Anteil in %	Aufnahmen/ Abgänge im Vgl. zum Vortag	Meldende Krankenhausstandorte
23.11.	27.949	6.616	23%	3.742 (+33)	2.161	57%	285/252	1.288

QUELLE: DIVI

1.1.3 BUNDESLÄNDER

Bundesland	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff.%**	Fälle/100.000 Einwohner	7-Tage-Inzidenz	Todesfälle	Todesfälle %
Baden-Württemberg	133.689	106	0,1	1.204	126,8	2.452	1,8
Bayern	185.803	2.614	1,4	1.416	178,0	3.490	1,9
Berlin	57.309	805	1,4	1.562	197,8	456	0,8
Brandenburg	15.867	194	1,2	629	89,8	287	1,8
Bremen	9.307	23	0,2	1.366	143,6	112	1,2
Hamburg	22.939	237	1,0	1.242	99,1	339	1,5
Hessen	77.897	1.556	2,0	1.239	171,4	1.071	1,4
Mecklenburg-Vorpommern	5.247	58	1,1	326	48,6	54	1,0
Niedersachsen	64.504	1.199	1,9	807	93,8	1.022	1,6
Nordrhein-Westfalen	236.806	3.786	1,6	1.319	158,9	3.047	1,3
Rheinland-Pfalz	39.275	966	2,5	959	135,8	434	1,1
Saarland	11.561	176	1,5	1.171	115,1	239	2,1
Sachsen	44.927	960	2,2	1.103	193,5	682	1,5
Sachsen-Anhalt	10.331	301	3,0	471	81,8	129	1,2
Schleswig-Holstein	13.056	144	1,1	450	47,2	237	1,8
Thüringen	14.169	429	3,1	664	133,3	310	2,2
Gesamt	942.687	13.554	1,5	1.133	141,8	14.361	1,5

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN % QUELLE: RKI, STAND 24.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

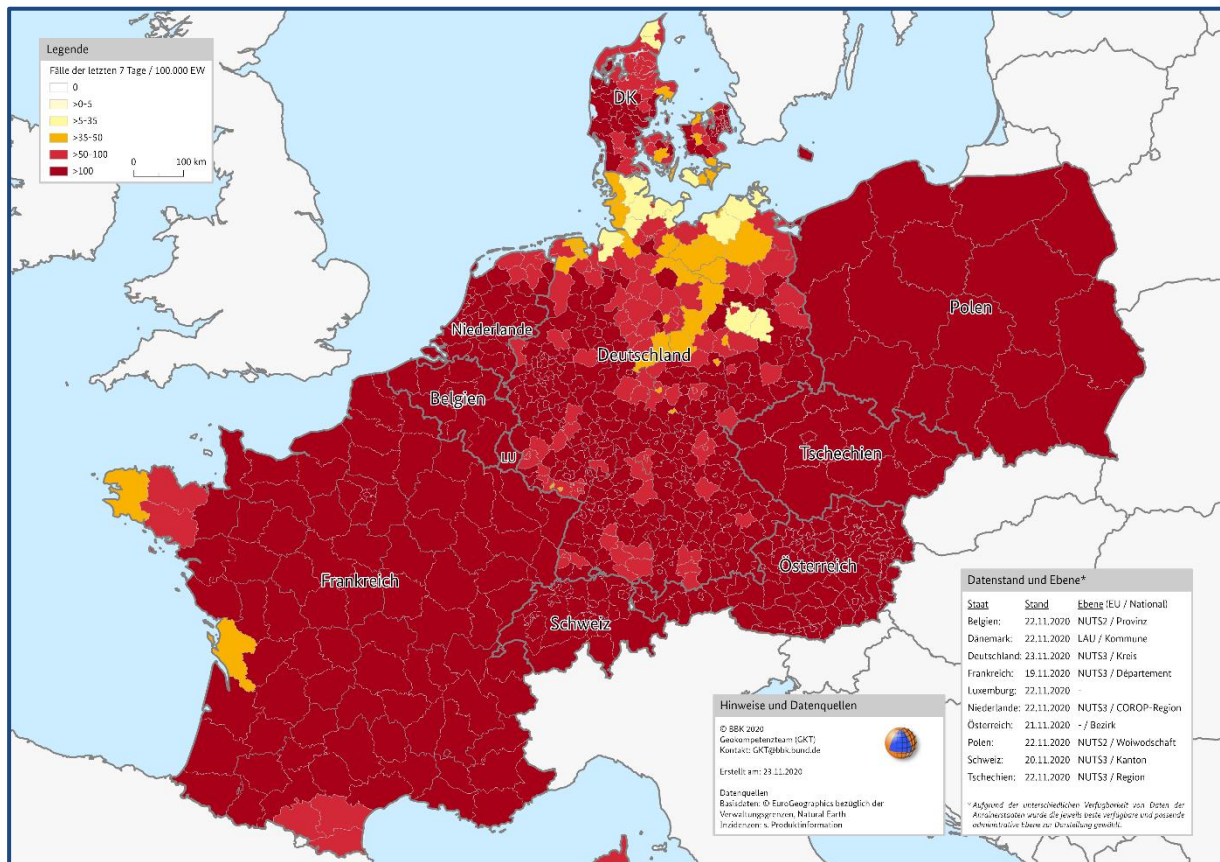
1.1.4 EU-MITGLIED- UND SCHENGEN-STAATEN SOWIE GROßBRITANNIEN

Land	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Todesfälle %	7-Tage-Inzidenz
Luxemburg	30.333	571	1,92	262	0,9	617,2
Slowenien	65.308	1.024	1,59	663	1,0	493,3
Österreich	246.124	5.215	2,16	2.199	0,9	481,2
Kroatien	103.718	3.308	3,29	1.353	1,3	478,7
Litauen	47.047	2.307	5,16	386	0,8	439,8
Portugal	260.758	4.788	1,87	3.897	1,5	422,9
Polen	861.331	17.856	2,12	13.618	1,6	390,7
Schweiz	289.483	0***	0,00	3.567	1,2	389,7
Italien	1.408.868	28.337	2,05	49.823	3,5	381,6
Bulgarien	121.820	1.123	0,93	2.880	2,4	336,7
Liechtenstein	1.112	3	0,27	8	0,7	330,9
Ungarn	177.952	3.334	1,91	3.891	2,2	312,1
Tschechische Republik	492.263	1.513	0,31	7.196	1,5	301,9
Rumänien	418.645	5.837	1,41	10.047	2,4	300,6
Frankreich	2.140.208	13.157	0,62	48.732	2,3	236,3
Großbritannien	1.512.045	18.662	1,25	54.751	3,6	215,2
Niederlande	484.060	5.382	1,12	8.879	1,8	212,5
Spanien	1.556.730	0***	0,00	42.619	2,7	209,1
Schweden	208.295	0***	0,00	6.406	3,1	193,5
Belgien	558.683	1.875	0,34	15.618	2,8	174,4
Slowakei	96.241	984	1,03	671	0,7	173,8
Zypern	8.643	187	2,21	44	0,5	167,3
Griechenland	91.619	1.498	1,66	1.630	1,8	162,4
Estland	9.724	349	3,72	88	0,9	157,5
Deutschland	929.133	10.864	1,18	14.112	1,5	154,0
Dänemark	70.485	850	1,22	784	1,1	143,8
Lettland	13.120	376	2,95	153	1,2	134,0
Malta	8.560	0***	0,00	104	1,2	130,3
Norwegen	31.438	0***	0,00	306	1,0	79,1
Irland	70.461	318	0,45	2.023	2,9	52,2
Finnland	21.639	423	1,99	375	1,7	42,1
Island	5.277	8	0,15	26	0,5	24,7

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %,
***KEINE ÄNDERUNG ZUR VORMELDUNG/KEINE DATENÜBERMITTLUNG;
QUELLE: ECDC, STAND 23.11.2020

DIE DIFFERENZ ZWISCHEN DER 7-TAGE-INZIDENZ FÜR DEUTSCHLAND IN DIESER TABELLE UND DER TABELLE 1.1.3 LIEGT
IN DER NUTZUNG UNTERSCHIEDLICHER DATENQUELLEN BEGRÜNDET

1.1.5 COVID-19 FÄLLE DER LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER INZIDENZEN DEUTSCHLANDS UND SEINER ANRAINERSTAATEN



AKTUALISIERUNG DIENSTAGS UND FREITAGS, QUELLE: BBK, STAND 23.11.2020

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
AUT	Österreich gesamt	7-Tage-Inzidenz 481,2 ▼ Neuinfektionen (Stichtag) 5.215 Hospitalisierte gesamt/ITS 4.597/697 Betroffene Bezirke/Statutarstädte 94 von 94 (7-Tage-Inzidenz > 50) Quellen: Sozialministerium.at, 23.11.20; ECDC, 23.11.20 <u>Situation/Maßnahmen:</u> Mit Wirkung vom 17.11. wurde der seit dem 03.11. geltende „Lockdown light“ verschärft. Die Maßnahmen wurden bis zum 06.12. befristet, danach sollen Schulen und Handel wieder öffnen. Zu Beginn der 2. Woche des „harten Lockdowns“ sieht Gesundheitsminister Anschöber erste positive Anzeichen in der Entwicklung des Infektionsgeschehens. AUT plant eine breit angelegte Testkampagne. Für das Wochenende 05./06.12. ist eine Testung aller 200.000 Lehrkräfte sowie des Betreuungspersonals in Kindergärten vorgesehen. Am 07./08.12. sollen die 40.000 Polizisten getestet werden. Hierfür werden im ganzen Land mehr als 100 Testzentren eingerichtet werden. Kurz vor Weihnachten könne sich dann die gesamte Bevölkerung freiwillig testen lassen. Bei der Durchführung sollen Bundesheer, Feuerwehr und Sanitätsdienste eingesetzt werden.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
BEL	Belgien gesamt	7-Tage-Inzidenz	174,4▼
		Neuinfektionen	1.875
		Hospitalisierte gesamt/ITS	5.024/1.194
		Betroffene Provinzen (7-Tage-Inzidenz > 50)	10 von 10
		Quellen: Epistat BEL, 22.11.20; ECDC, 23.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Der Lockdown zeigt weiter Wirkung. Die registrierten Fallzahlen haben sich im Wochenverlauf bei rund 5.000 Neuinfektionen pro Tag stabilisiert. Auch die Zahl der Verstorbenen mit nachgewiesener Corona-Infektion ist rückläufig. Mit mehr als 15.000 Toten verzeichnet BEL nach Angaben der JHU die meisten Corona-Toten pro 100.000 Einwohner. Trotz der rückläufigen Infektionszahlen ist die Lage im Gesundheitssystem jedoch weiterhin angespannt.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CHE	Schweiz gesamt	7-Tage-Inzidenz	389,7▼
		Neuinfektionen	9.751 (seit 20.11)
		Hospitalisierte gesamt	3.732/516
		Betroffene Kantone (7-Tage-Inzidenz > 50)	26 von 26
		Quellen: OpenZH, 23.11.20; ECDC, 23.11.2020	
<u>Situation/Maßnahmen:</u> Gemäß Bundesamt für Gesundheit vom 19.11. ist der Trend für die 7-Tage-Inzidenz rückläufig. Dennoch ist die Situation auf den Intensivstationen angespannt. Die CHE Gesellschaft für Intensivmedizin weist in einer Stellungnahme vom 18.11. darauf hin, dass die Intensivstationen an der Grenze ihrer ordentlichen Bettenkapazitäten seien. Es sei nicht mehr mögliche, alle Patienten wohnortnah zu behandeln. In den vergangenen Tagen mussten mehrere kritisch kranke Patienten in andere Kantone verlegt werden. Insbesondere in der Romandie zeigt sich die Situation angespannt.			

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CZE	Tschechien gesamt	7-Tage-Inzidenz	301,9▼
		Neuinfektionen	1.513
		Hospitalisierte gesamt	5.421/839
		Betroffene Regionen (7-Tage-Inz. > 50)	14 von 14
		Quellen: Onemocneni, 21.11.20; ECDC, 23.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Der Höhepunkt der zweiten Welle scheint überschritten, allerdings ebbt diese nur sehr langsam ab. Gleichwohl hält das Gesundheitssystem stand. Diskutiert werden vorsichtige Lockerungen, v. a. bzgl. der Schulen, eine rasche Normalisierung wird aber nicht in Aussicht gestellt. So will die Regierung den Notstand bis zum 20.12. verlängern. Mit Stand 23.11. klagen 63 Parlamentarier vor dem Verfassungsgericht gegen die wegen der Corona-Pandemie angeordnete Schließung der meisten Einzelhandelsgeschäfte.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner				Aktuelle Entwicklung	
DNK	Aabenraa	Gentofte	Kerteminde	Rudersdal	7-Tage-Inzidenz	143,8▲
	Aalborg	Glandsaxe	Kolding	Rødovre	Neuinfektionen	850
	Aarhus	Glostrup	København	Samsø	Hospitalisierte gesamt/ITS	254/39
	Albertslund	Greve	Køge	Silkeborg	Betroffene Kommunen	
	Allerød	Gribskov	Lejre	Skanderborg	(7-Tage-Inzidenz > 50)	84 von 98
	Assens	Haderslev	Lemvig	Skive	Quellen: Experience argis DNK, 23.11.20;	
	Ballerup	Hedensted	Lyngby-Taarbæk	Slagelse	ECDC, 23.11.20	
	Billund	Helsingør	Mariagerfjord	Solrød	<u>Situation/Maßnahmen:</u>	
	Bornholm	Herlev	Middelfart	Stevns	Die Zahl der Neuinfektionen in DNK stagniert	
	Brøndby	Herning	Morsø	Struer	seit Anfang November bei rund	
	Dragør	Hillerød	Norddjurs	Svendborg	7.500/Woche. Die Testpositivrate liegt mit 1,7%	
	Egedal	Holbæk	Nordfyns	Sønderborg	im internationalen Vergleich niedrig.	
	Esbjerg	Holstebro	Nyborg	Thisted	Obwohl auch weiterhin die Altersgruppen 10-19	
	Favrskov	Horsens	Næstved	Tårnby	und 20-29 Jahre die meisten Neuinfektionen	
	Faxe	Hvidovre	Odder	Tønder	verzeichnen, ist zuletzt ein deutlicher Anstieg	
	Fredensborg	Høje-Taastrup	Odense	Vallensbæk	der Infektionen in der Altersgruppe der	
	Fredericia	Hørsholm	Randers	Varde	über-70-jährigen zu erkennen.	
	Frederiksberg	Ikast-Brande	Rebild	Vejen		
	Frederikshavn	Ishøj	Ringkøbing-	Vejle		
	Frederikssund	Jammerbugt	Skjern	Vesthimmerlands		
	Furesø	Kalundborg	Ringsted	Viborg		
			Roskilde			

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner				Aktuelle Entwicklung	
FRA	Ain	Doubs	Jura	Puy-de-Dôme	7-Tage-Inzidenz	236,3▼
	Aisne	Drôme	Landes	Pyrénées-	Neuinfektionen	13.157
	Allier	Essonne	Loir-et-Cher	Atlantiques	Hospitalisierte gesamt/ITS	31.522/4.491
	Alpes-Maritimes	Eure	Loire	Pyrénées-	Betroffene Départements	
	Alpes-de-Haute-	Eure-et-Loir	Loire-Atlantique	Orientales	(7-Tage-Inz. > 50)	94 von 101
	Provence	Gard	Loiret	Rhône	Quellen: Gouvernement FRA, 22.11.20;	
	Ardennes	Gers	Lot	Sarthe	ECDC, 23.11.20	
	Ardèche	Gironde	Lot-et-Garonne	Savoie	<u>Situation/Maßnahmen:</u>	
	Ariège	Haut-Rhin	Lozère	Saône-et-Loire	Bei der „Halbzeitbilanz“ des Lockdowns, der	
	Aube	Haute-Corse	Maine-et-Loire	Seine-Maritime	vom 28.10. bis mindestens 01.12. gehen soll, zog	
	Aude	Haute-Garonne	Manche	Seine-Saint-Denis	PM Castex ein Zwischenfazit: Die Maßnahmen	
	Aveyron	Haute-Loire	Marne	Seine-et-Marne	zeigten erste Wirkungen in Form eines leichten	
	Bas-Rhin	Haute-Marne	Mayenne	Somme	Rückgangs bei den Neuinfektionen. Da aber die	
	Bouches-du-	Haute-Savoie	Meurthe-et-	Tarn	Lage bei der Belegung der ITS-Betten immer	
	Rhône	Haute-Saône	Moselle	Tarn-et-Garonne	noch angespannt sei, könnten vor dem 01.12.	
	Calvados	Haute-Vienne	Meuse	Territoire de	keine Lockerungen erfolgen. Im Interesse des	
	Cantal	Hautes-Alpes	Morbihan	Belfort	Weihnachtsgeschäfts solle ab 01.12., wenn	
	Charente	Hautes-Pyrénées	Moselle	Val-d'Oise	möglich, der kleine und örtliche Einzelhandel	
	Cher	Hauts-de-Seine	Nièvre	Val-de-Marne	unter strengen Hygieneauflagen wieder öffnen	
	Corrèze	Hérault	Nord	Var	können.	
	Corse-du-Sud	Ille-et-Vilaine	Oise	Vaucluse	Für den 24.11. ist eine Rede an die Nation des	
	Creuse	Indre	Orne	Vendée	Präs Macron angekündigt worden. Neben einer	
	Côte-d'Or	Indre-et-Loire	Paris	Vienne	Einschätzung der Situation werden teilweise	
	Côtes-d'Armor	Isère	Pas-de-Calais	Vosges	Lockerungen des Lockdowns erwartet.	
	Deux-Sèvres			Yonne		
	Dordogne			Yvelines		



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
LUX	Luxemburg gesamt	7-Tage-Inzidenz	617,2 ▼
		Neuinfektionen	571
		Hospitalisierte gesamt/ITS	226/45
		Quellen: COVID-19 Public LUX, 23.11.20; ECDC, 23.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Die Zahl der Neuinfektionen bleibt auf hohem Niveau. Am 22.11. meldeten die Behörden über 600 weitere Coronafälle. Über 5% der durchgeführten Tests waren positiv. Die Maßnahmen werden daher verschärft: Voraussichtlich ab 26.11. müssen Gastronomie sowie Kultur- und Freizeiteinrichtungen bis zum 15.12. schließen. Ein entsprechendes Gesetz hat die LUX Regierung am 23.11. auf den Weg gebracht. Das Parlament soll am 25.11. darüber abstimmen.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
NLD	Niederlande gesamt	7-Tage-Inzidenz	212,5 ▼
		Neuinfektionen	5.382
		Hospitalisierte	1.393/540
		Betroffene COROP-Regionen (7-Tage-Inz. > 50)	40 von 40
		Quellen: Landelijk Coördinatiecentrum, 22.11.20; ECDC, 23.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Seit dem 14.10. besteht ein Teil-Lockdown, der nach Einschätzung der NLD Reg voraussichtlich erst in der zweiten Januarhälfte 2021 aufgehoben werden kann. Seit 19.11. vorsichtige Lockerung in Teilbereichen: Theater, Museen, Kinos und Bibliotheken dürfen wieder öffnen.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
POL	Polen gesamt	7-Tage-Inzidenz	390,7 ▼
		Neuinfektionen	17.856
		Hospitalisierte gesamt/beatmet	22.234/2.149
		Betroffene Woiwodschaften (7-Tage-Inz. > 50)	16 von 16
		Quellen: koronawirusunas.pl, 23.11.20; ECDC, 23.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Die medizinische Versorgungssituation bleibt angespannt. Die Regierung setzt weiter auf die Bereitstellung von Bettenkapazitäten für COVID-19-Erkrankte in Notkrankenhäusern, in denen minderschwere Fälle und v.a. gefährliche Patienten behandelt werden sollen. Es wird befürchtet, dass dafür dringend benötigtes med. Personal aus den tatsächlich versorgenden Einheiten abgezogen wird. Der Ausbau der dringend benötigten Intensivkapazitäten bleibt dagegen zurück. PM Morawiecki stellte am 21.11. eine Wiedereröffnung von Einkaufszentren in Aussicht. Entsprechende Regelungen hierfür seien in Erarbeitung.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.6 DIE 10 LÄNDER MIT DEN MEISTEN BESTÄTIGTEN COVID-19 FÄLLEN ENTSPRECHEND DER LÄNDERSPEZIFISCHEN FALLDEFINITIONEN

Land	Neue Fälle in den letzten 7 Tagen	Neue Fälle pro 100.000 Ew. in den letzten 7 Tagen	Trend ^a	Fälle seit 31.12.2019	Todesfälle seit 31.12.2019	Anteil Verstorbener (%)
Weltweit	4.071.291	-	▲	54.576.427	1.319.792	2,42
Vereinigte Staaten	1.065.410	323,77	▲	9.971.651	246.214	2,23
Indien	291.470	21,33	▼	1.787.324	130.070	1,47
Italien	243.425	403,29	▲	8.553.657	45.229	3,84
Frankreich	194.503	290,25	▼	935.104	44.548	2,25
Brasilien	184.844	87,58	▲	546.425	165.658	2,83
Großbritannien	177.305	266,04	▲	1.192.013	51.934	3,79
Polen	166.547	438,6	▲	1.328.832	10.348	1,45
Russische Föderation	151.491	103,85	▲	1.774.334	33.186	1,72
Spanien	129.759	276,45	▼	671.868	40.769	2,8
Deutschland	129.459	155,94	▲	414.828	12.547	1,57

Tabelle 1: Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19-Fällen in den letzten 7 Tagen entsprechend der länderspezifischen Falldefinition (Fälle seit 31.12.2019). ^aDer Trend wird aus dem Vergleich der Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen und der Anzahl neuer Fälle im vorherigen 7-Tages-Zeitraum ermittelt. Quelle: ECDC, Datenstand 16.11.2020, 10:00 Uhr.

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: GEMEINSAMER PHI-WOCHENBERICHT DES KOMMANDOS SANITÄTSDIENST
DER BUNDESWEHR UND DER INIG/KW 45, STAND 16.11.2020



1.1.7 RISIKOGEBIETE INNERHALB DER EUROPÄISCHEN UNION UND DER SCHENGEN-STAATEN

Mitgliedstaat	Definierte Risikogebiete	
AND	Andorra	
AUT	Österreich gesamt (ausgenommen Jungholz und Mittelberg/Kleinwalsertal)	
BEL	Belgien gesamt	
BGR	Bulgarien gesamt	
CHE	Schweiz gesamt	
CRO	Kroatien gesamt	
CYP	Zypern	
CZE	Tschechien gesamt	
DNK	Dänemark gesamt (ausgenommen Färöer und Grönland)	
ESP	Spanien gesamt (ausgenommen Kanarische Inseln)	
EST	Ida-Viru Harju	Hiiu Rapla
FIN	Uusimaa (einschließlich Stadt Helsinki)	
FRA	Kontinentalfrankreich gesamt Französisch-Guyana Französisch-Polynesien Guadeloupe	La Réunion Martinique St. Martin
GBR	Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Gibraltar, Jersey (ausgenommen weitere Überseegebiete, die Isle of Man sowie Guernsey)	
GRC	Attika Epirus Mittelgriechenland Nördliche Ägäis Ostmakedonien und Thrakien	Peloponnes Thessalien Westmakedonien Zentralmakedonien
HUN	Ungarn gesamt	
IRL	Irland gesamt	
ITA	Italien gesamt	
LIE	Liechtenstein	
LTU	Litauen gesamt	
LUX	Luxemburg	
LVA	Lettland	
MCO	Monaco	
MLT	Malta gesamt	
NDL	Niederlande gesamt (inkl. autonome Länder und karibische Teile)	
NOR	Oslo Vestland	Viken
POL	Polen gesamt	
PRT	Portugal gesamt (ausgenommen autonome Regionen Azoren und Madeira)	
ROM	Rumänien gesamt	
SMR	San Marino	
SVK	Slowakei gesamt	
SVN	Slowenien gesamt	
SWE	Schweden gesamt	
VTC	Vatikanstadt	

QUELLE: INFORMATIONEN ZUR AUSWEISUNG INTERNATIONALER RISIKOGEBIETE DURCH DAS AA, BMG UND BMI;
STAND 22.11.2020

1.1.8 COVID-19 FÄLLE IN EINRICHTUNGEN GEMÄß INFektionSSCHUTZ-GESETZ (IfSG)

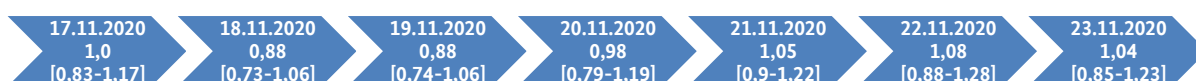
Einrichtung gemäß		Bestätigte Fälle	≥60 Jahre Anzahl / Anteil	Hospitalisiert	Genesene	Todesfälle
§ 23 IfSG*	Betreut/untergebracht	7.821 (+76)	5.246/66%	5.044 (+43)	5.400 (+100)	1.004 (+8)
	Personal tätig in Einrichtung	26.407 (+161)	2.067/8%	950 (+3)	23.600 (+300)	25 (+/-0)
§ 36 IfSG**	Betreut/untergebracht	33.122 (+312)	22.957/69%	6.101 (+26)	22.900 (+300)	4.729 (+19)
	Personal tätig in Einrichtung	17.996 (+137)	2.033/11%	618 (+6)	15.700 (+200)	49 (+/-0)

* Z.B. KRANKENHÄUSER, ÄRZTLICHE PRAXEN, DIALYSEEINRICHTUNGEN UND RETTUNGSDIENSTE,

** Z.B. PFLEGEINRICHTUNGEN, UNTERKÜNFTE FÜR OBdachLOSE ODER ASYLSUCHENDEN, JVA ETC.,

QUELLE: RKI, STAND 23.11.2020

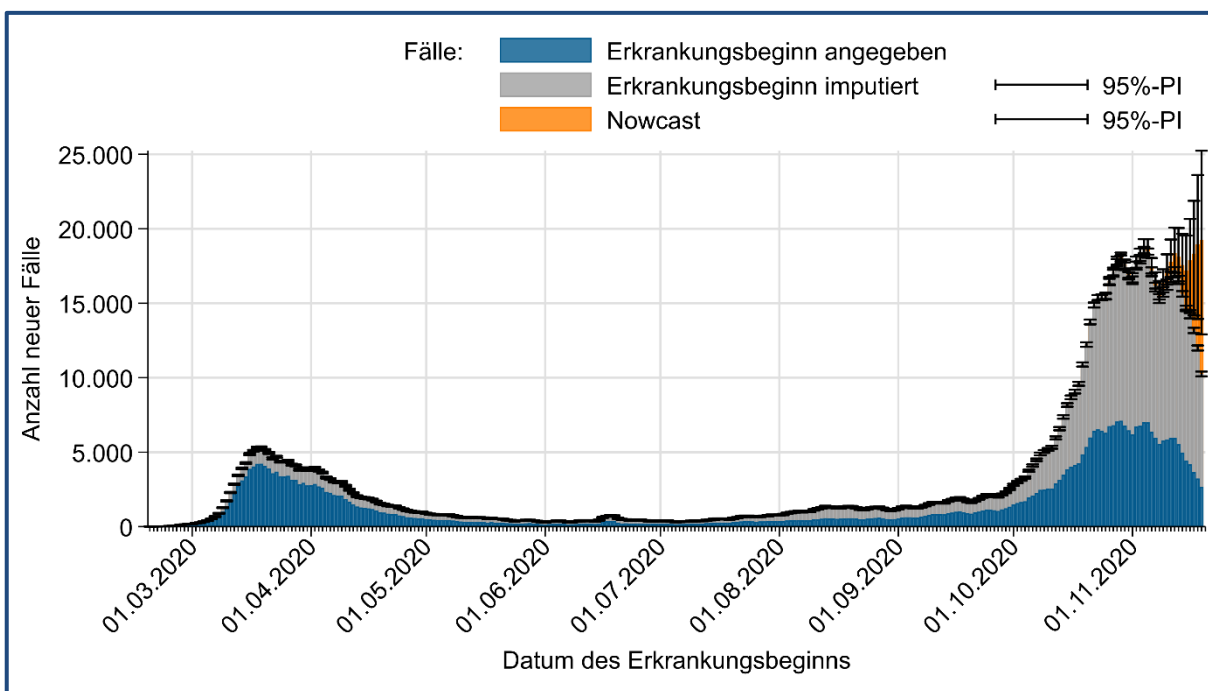
1.1.9 REPRODUKTIONSZAHL R



QUELLE: RKI

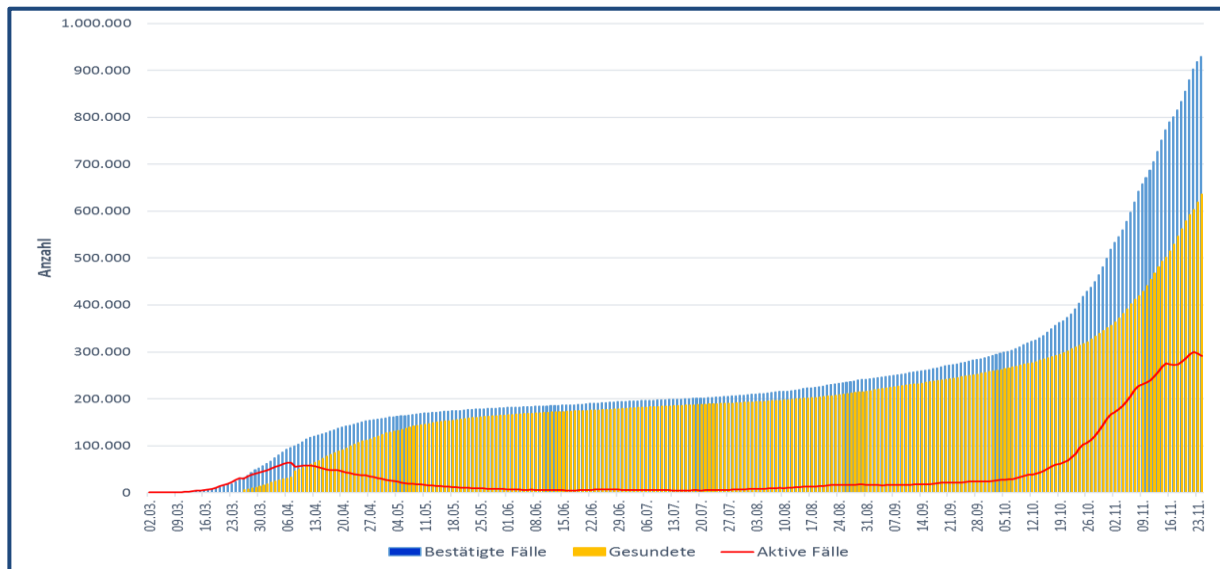
Erläuterung

Die Reproduktionszahl R bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einem Fall angesteckt werden. Diese lässt sich nicht aus den Meldedaten ablesen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen, zum Beispiel auf der Basis des Nowcastings. Dieser Wert reagiert auf kurzfristige Änderungen der Fallzahlen empfindlich, wie sie etwa durch einzelne Ausbruchsgeschehen verursacht werden können. Zudem wird die Dynamik von Ausbruchsgeschehen z.T. auch durch veranlasste Reihentestungen im Umkreis der Betroffenen beeinflusst, die zeitnah zum Erkennen vieler weiterer infizierter Personen führen können. Dies kann insbesondere bei einer insgesamt kleinen Anzahl an Neuerkrankungen zu verhältnismäßig großen Schwankungen des R-Werts führen.



QUELLE: RKI, STAND 23.11.2020

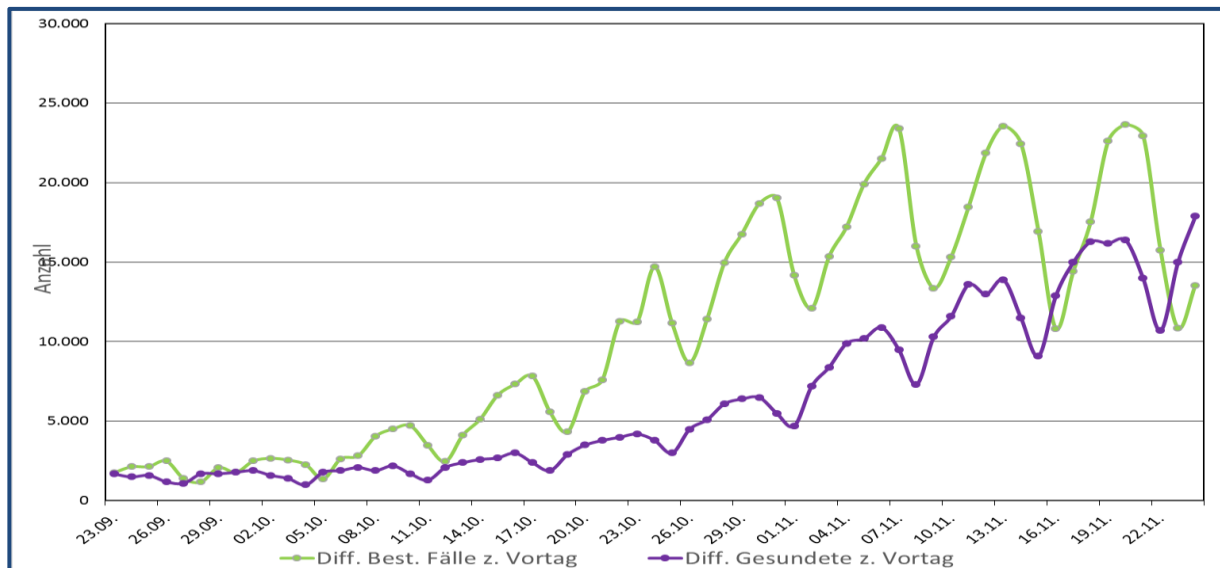
1.1.10 AUSBRUCHSGESCHEHEN IN DEUTSCHLAND



QUELLE: RKI

Erläuterung

Die Abbildung zeigt die kumulierte Anzahl der an COVID-19 erkrankten Personen sowie der gesunden Personen. Datengrundlage ist die im täglichen Lagebericht des RKI verzeichnete Gesamtzahl der übermittelten Fälle sowie ab dem 26.03.2020 die geschätzte Zahl der Gesunden. Der Meldeverzug wird nicht berücksichtigt. Die Darstellung kann daher leicht von der entsprechenden Grafik im RKI Dashboard abweichen.



QUELLE: RKI

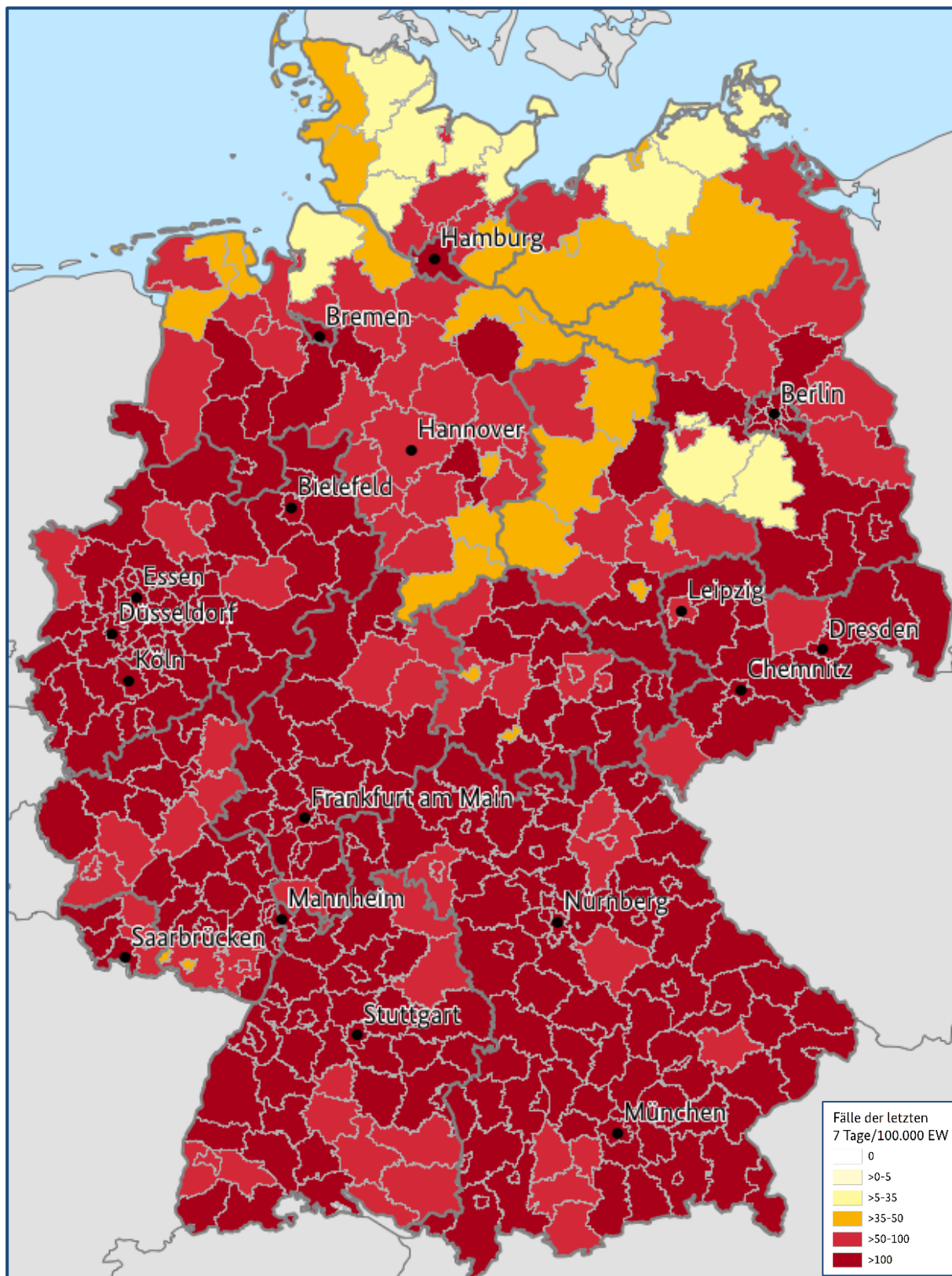
Erläuterung

Diese Abbildung zeigt die Differenz der Anzahl übermittelten COVID-19 Fälle bzw. der (geschätzten) Anzahl der Gesunden zum jeweiligen Vortag (siehe Tabelle auf S. 2). Die regelmäßigen Schwankungen bei den übermittelten Fällen sind durch das Meldeverhalten zu erklären: Erfahrungsgemäß werden am Wochenende weniger Fälle gemeldet, die dann montags und dienstags nachgemeldet werden.



1.2 AUSBRUCHSGESCHEHEN DER LETZTEN 7 TAGE UND AKTUELL FREIE INTENSIVKAPAZITÄTEN

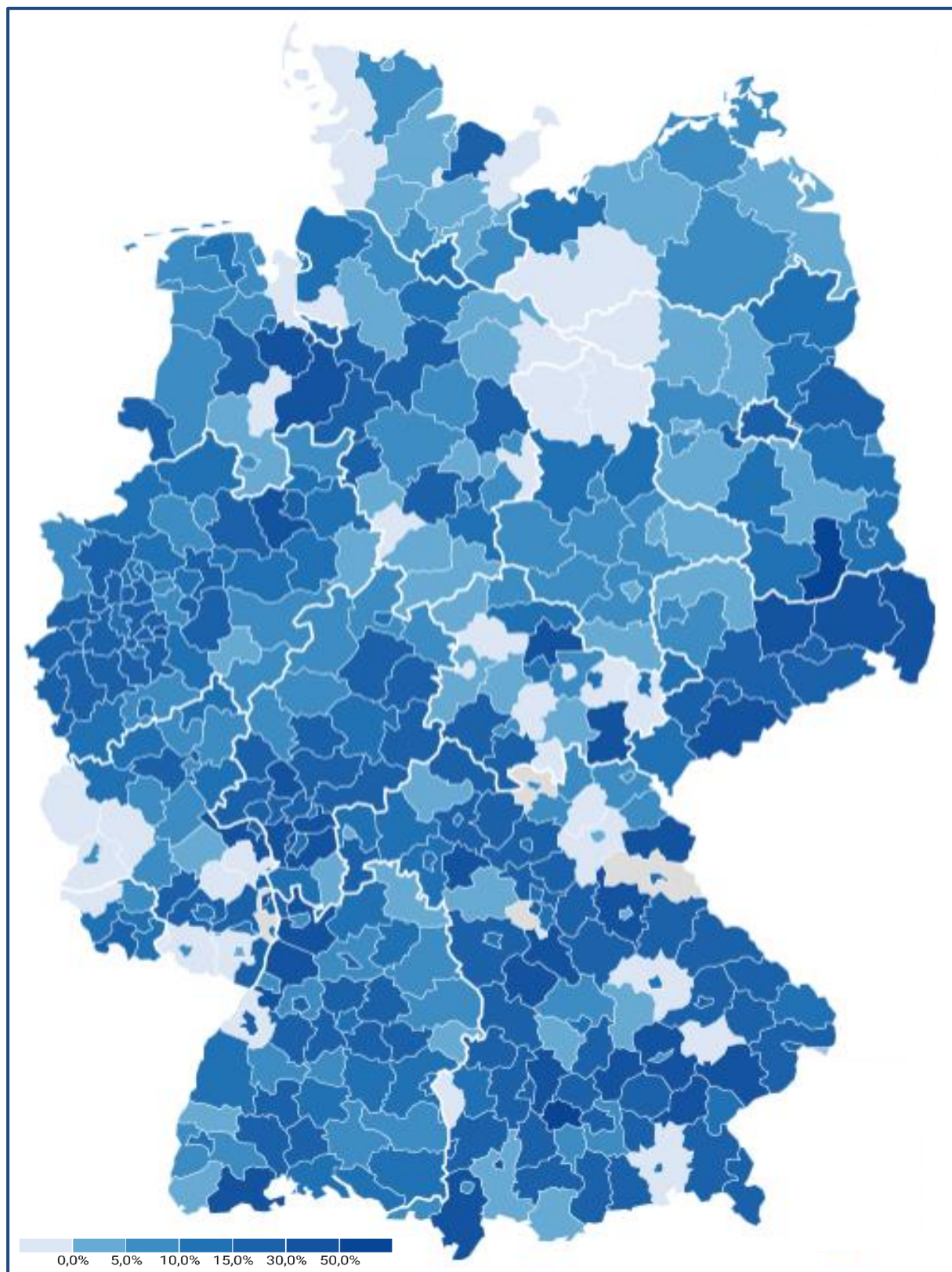
1.2.1 KUMULATION ÜBER DIE LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER



QUELLE: GRAFIK BBK, ZAHLEN RKI, STAND 23.11.2020



1.2.2 ANTEIL DER COVID-19 PATIENTEN AN DER GESAMTZAHL DER INTENSIVBETTEN (KREISEBENE)



DIE DARGESTELLTEN ZAHLEN BASIEREN JEWEILS AUF DEN AKTUELLESTEN MELDUNGEN VON 1.681 MELDEBEREICHEN (UMFASST GGF. NICHT ALLE MELDEBEREICHE EINES KRANKENHAUSSTANDORTES) AUS DEN LETZTEN 7 TAGEN; QUELLE: DIVI, STAND 23.11.2020

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.2.3 ÜBERSICHT STARK BELASTETER REGIONEN

9 LK/SK weisen eine **7-Tage-Inzidenz** [Fälle/100.000 Einwohner] von mehr als **300** auf,
weitere **58 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **200** auf,
weitere **212 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **100** auf,
weitere **95 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **50** auf,
weitere **27 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **35** auf.

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
1	LK	Hildburghausen	395,6	940	5	3	2
2	LK	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	387,2	545	113	66	42
3	SK	Passau	373,1	184	23	33	8
4	SK	Berlin Friedrichshain- Kreuzberg	349,9	791	11	58	15
5	LK	Bautzen	349,6	614	12	61	31
6	SK	Kaufbeuren	331,1	717	6	12	5
7	LK	Freyung-Grafenau	310,1	155	8	14	4
8	SK	Offenbach am Main	307,0	1.286	22	85	14
9	LK	Passau	306,8	216	12	23	6
10	SK	Berlin Mitte	295,5	669	61	353	103
11	LK	Erzgebirgskreis	295,0	1.000	23	75	47
12	LK	Günzburg	292,1	961	8	50	6
13	SK	Hof	290,2	815	4	29	3
14	LK	Kronach	287,7	946	5	10	1
15	SK	Berlin Neukölln	276,2	852	6	37	11
16	LK	Mittelsachsen	274,9	1.088	6	44	12
17	LK	Cloppenburg	273,6	723	7	23	7
18	SK	Solingen	272,5	2.307	27	59	17
19	SK	Herne	272,3	2.342	6	60	18
20	LK	Traunstein	271,3	404	19	47	11
21	SK	Augsburg	270,4	797	21	28	1
22	LK	Haßberge	270,2	911	5	6	2
23	LK	Altötting	266,3	625	0	29	3
24	SK	Hamm	261,8	2.319	34	62	10
25	LK	Görlitz	261,2	562	14	52	24
26	SK	Heilbronn	260,7	1.407	9	53	12
27	LK	Main-Kinzig-Kreis	256,8	958	20	58	14
28	SK	Nürnberg	254,3	982	45	151	33
29	LK	Rosenheim	253,3	459	13	57	0
30	LK	Straubing-Bogen	252,2	535	9	4	2
31	SK	Mainz	252,1	1.485	14	99	21
32	LK	Lippe	249,5	1.433	10	40	6
33	LK	Zwickau	248,3	1.288	26	80	24
34	SK	Berlin Spandau	243,5	818	15	93	42
35	SK	Hagen	242,7	2.310	22	61	20
36	SK	Berlin Tempelhof- Schöneberg	239,3	772	15	62	24
37	LK	Düren	239,2	1.751	23	48	14
38	SK	Rosenheim	236,0	459	13	31	6



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
39	SK	Mannheim	235,6	1.511	21	116	26
40	SK	Speyer	235,4	1.639	26	24	6
41	LK	Vechta	234,6	1.002	16	20	0
42	LK	Mühlendorf a. Inn	233,9	714	2	14	5
43	LK	Regen	233,8	418	7	9	4
44	LK	Neu-Ulm	231,2	964	8	10	0
45	LK	Offenbach	230,2	1.348	12	23	11
46	LK	Osnabrück	229,3	1.097	52	68	4
47	SK	Berlin Reinickendorf	226,8	810	3	31	13
48	LK	Tuttlingen	226,6	867	1	9	2
49	LK	Rheingau-Taunus- Kreis	226,5	1.517	3	14	5
50	SK	Fürth	223,4	1.072	9	37	8
51	LK	Groß-Gerau	219,4	1.367	3	17	10
52	SK	Duisburg	217,8	2.020	40	192	44
53	SK	Berlin Steglitz- Zehlendorf	215,8	874	26	106	17
54	LK	Lörrach	213,8	302	8	19	1
55	SK	Pforzheim	211,2	1.224	21	52	12
56	LK	Augsburg	209,5	720	28	106	29
57	SK	Dortmund	209,3	2.447	53	256	32
58	LK	Oberspreewald- Lausitz	206,6	782	0	8	5
59	LK	Gütersloh	205,5	1.635	9	41	19
60	LK	Heinsberg	205,0	1.623	6	30	5
61	SK	Schweinfurt	204,0	951	6	53	8
62	LK	Hof	202,5	866	7	12	1
63	SK	Salzgitter	202,3	1.052	8	21	6
64	SK	Berlin Charlottenburg- Wilmerdorf	201,3	792	10	69	15
65	SK	Bottrop	200,7	2.097	23	31	7
66	LK	Schwandorf	200,2	655	24	21	7
67	LK	Altenburger Land	200,2	1.482	0	29	4
68	LK	Bad Tölz- Wolfartshausen	199,3	606	0	24	8
69	LK	Miesbach	199,0	521	4	22	5
70	LK	Spree-Neiße	198,7	446	13	8	3
71	SK	Wuppertal	198,3	2.288	26	124	21
72	SK	Regensburg	196,6	476	71	185	40
73	SK	Chemnitz	196,5	1.089	26	154	33
74	LK	Nordsachsen	195,2	1.336	24	36	2
75	LK	Eichstätt	193,4	1.073	1	47	6
76	LK	Amberg-Sulzbach	192,1	843	7	7	5
77	LK	Dachau	191,7	879	0	28	5
78	LK	Regensburg	191,2	631	4	10	0
79	SK	Landshut	190,7	873	10	56	6
80	LK	Germersheim	189,9	1.395	7	14	5
81	SK	Amberg	189,5	806	23	29	2



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
82	LK	Coburg	189,1	1.035	***		
83	LK	Enzkreis	188,9	1.348	5	7	1
84	SK	München	188,0	516	89	518	111
85	LK	Neustadt a.d. Aisch- Bad Windsheim	186,1	832	9	46	2
86	LK	Minden-Lübbecke	185,6	1.315	27	199	18
87	SK	Gelsenkirchen	185,3	2.196	29	78	13
88	LK	Miltenberg	184,1	1.307	3	7	2
89	SK	Cottbus	183,6	461	29	66	12
90	SK	Remscheid	183,2	2.433	3	27	9
91	LK	Rhein-Erft-Kreis	181,9	2.062	20	49	13
92	LK	Limburg-Weilburg	180,9	1.187	10	42	10
93	SK	Worms	180,7	1.497	9	36	9
94	LK	Schweinfurt	180,2	954	3	3	1
95	LK	Gießen	179,9	956	28	184	32
96	LK	Recklinghausen	179,8	2.137	32	204	26
97	SK	Frankfurt am Main	178,7	1.280	27	258	71
98	LK	Bad Kreuznach	178,7	1.584	16	37	3
99	LK	Fürth	178,2	901	***		
100	LK	Sömmerda	177,2	1.117	2	6	3
101	LK	Rottal-Inn	176,1	530	0	12	5
102	LK	Siegen-Wittgenstein	175,5	1.908	30	110	8
103	LK	Landshut	174,5	815	4	6	4
104	LK	Warendorf	174,2	2.021	15	31	10
105	LK	Ilm-Kreis	174,1	907	4	13	0
106	SK	Bochum	174,0	2.251	38	161	18
107	SK	Ulm	173,5	909	25	115	15
108	SK	Bielefeld	173,0	1.382	32	117	39
109	LK	Unna	171,7	2.432	19	89	19
110	LK	Rhein-Neckar-Kreis	171,4	1.597	6	34	12
111	LK	Hochtaunuskreis	170,1	1.299	0	26	8
112	LK	München	170,1	671	2	8	1
113	SK	Oberhausen	169,9	2.044	45	53	12
114	LK	Göppingen	169,7	909	19	27	13
115	LK	Rhein-Sieg-Kreis	169,0	2.190	12	71	10
116	LK	Erlangen-Höchststadt	169,0	873	1	5	1
117	LK	Marburg-Biedenkopf	168,4	1.072	32	122	10
118	SK	Krefeld	168,0	1.977	21	80	18
119	SK	Berlin Marzahn- Hellensdorf	166,2	732	14	78	20
120	LK	Unstrut-Hainich-Kreis	165,3	876	16	15	0
121	LK	Ebersberg	165,0	667	0	14	3
122	SK	Kempten (Allgäu)	164,9	568	11	33	4
123	LK	Schwarzwald-Baar- Kreis	164,7	581	26	47	11
124	LK	Oberbergischer Kreis	164,3	2.406	18	70	13
125	SK	Weiden i.d. OPf.	163,8	764	10	46	7
126	LK	Rems-Murr-Kreis	163,6	1.165	16	45	18
127	LK	Alzey-Worms	163,5	1.566	0	8	0



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
128	LK	Main-Spessart	163,3	1.130	3	6	1
129	SK	Essen	163,2	2.151	51	334	59
130	LK	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	162,4	728	11	9	1
131	LK	Erding	162,1	846	9	11	5
132	LK	Heidenheim	160,4	910	6	16	1
133	LK	Kusel	159,5	1.431	3	13	4
134	SK	Baden-Baden	159,5	1.397	4	18	4
135	SK	Köln	159,1	2.111	32	421	105
136	LK	Kaiserslautern	158,5	1.327	9	5	3
137	LK	Jerichower Land	158,5	1.099	20	9	3
138	SK	Bremen	157,9	786	41	141	35
139	SK	Ludwigshafen am Rhein	157,9	1.504	33	86	30
140	SK	Erlangen	157,3	856	35	96	18
141	LK	Donnersbergkreis	156,7	1.670	5	7	0
142	LK	Berchtesgadener Land	156,7	148	4	14	3
143	LK	Märkischer Kreis	156,5	2.419	28	95	25
144	LK	Wesel	156,1	1.845	44	96	30
145	LK	Aichach-Friedberg	156,0	950	2	16	6
146	SK	Wiesbaden	155,8	1.378	18	69	22
147	SK	Stuttgart	155,7	1.202	52	216	35
148	LK	Hohenlohekreis	155,3	1.431	1	6	1
149	LK	Lahn-Dill-Kreis	155,1	1.279	14	50	5
150	SK	Berlin Treptow- Köpenick	154,6	845	12	44	7
151	LK	Fulda	153,7	925	20	71	15
152	LK	Neustadt a.d. Waldnaab	153,5	785			
153	SK	Coburg	153,4	1.009	9	34	3
154	LK	Tirschenreuth	152,7	708	2	11	4
155	LK	Donau-Ries	152,5	917	13	19	6
156	SK	Mülheim an der Ruhr	152,4	2.159	6	25	6
157	SK	Frankenthal (Pfalz)	151,8	1.378	5	10	4
158	LK	Böblingen	151,2	1.227	5	49	12
159	LK	Ortenaukreis	150,4	702	23	75	16
160	LK	Kelheim	150,3	936	12	12	1
161	LK	Herford	150,1	1.317	16	52	8
162	LK	Oberallgäu	148,7	513	4	12	6
163	SK	Mönchengladbach	148,3	1.794	20	79	18
164	LK	Saale-Orla-Kreis	148,2	1.083	4	2	2
165	LK	Rastatt	147,8	1.420	0	12	0
166	LK	Wetteraukreis	145,9	1.088	2	77	18
167	SK	Delmenhorst	145,7	783	1	18	6
168	LK	Mainz-Bingen	145,7	1.506	4	8	3
169	LK	Reutlingen	145,3	968	11	33	5
170	LK	Fürstfeldbruck	144,1	758	0	10	5
171	LK	Pfaffenhofen a.d. Ilm	143,5	957	2	6	2
172	LK	Mettmann	143,1	2.208	17	45	15



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
173	LK	Main-Taunus-Kreis	142,1	1.355	3	24	6
174	LK	Roth	142,0	914	2	6	2
175	LK	Saarlouis	142,0	630	12	36	5
176	LK	Rottweil	141,6	957	2	10	3
177	LK	Waldshut	140,9	407	7	7	5
178	LK	Neuburg- Schrobenhausen	140,8	1.036	14	27	1
179	LK	Dillingen a.d. Donau	140,8	883	9	14	5
180	LK	Freising	140,6	865	1	13	5
181	SK	Bonn	140,4	2.018	44	240	32
182	LK	Esslingen	140,2	1.116	23	61	24
183	LK	Kyffhäuserkreis	140,1	1.201	5	4	1
184	LK	Ludwigsburg	139,9	1.279	17	91	26
185	LK	Ahrweiler	139,1	1.423	3	16	2
186	LK	Sonneberg	138,6	879	2	10	1
187	SK	Memmingen	138,3	723	2	28	7
188	LK	Schmalkalden- Meiningen	137,7	833	18	34	12
189	SK	Ingolstadt	137,6	1.044	10	37	6
190	LK	Ostallgäu	137,4	691	8	15	1
191	SK	Leverkusen	136,2	2.243	27	72	10
192	LK	Heilbronn	136,2	1.395	5	45	4
193	LK	Ansbach	136,0	926	13	11	6
194	LK	Calw	135,7	1.268	9	21	4
195	LK	Saalfeld-Rudolstadt	135,7	860	10	12	0
196	SK	Dresden	135,4	664	50	242	46
197	LK	Freudenstadt	135,3	931	5	9	1
198	LK	Unterallgäu	134,9	885	4	10	3
199	LK	Darmstadt-Dieburg	134,6	1.324	0	23	8
200	SK	Berlin Lichtenberg	134,4	749	15	46	10
201	LK	Ennepe-Ruhr-Kreis	133,9	2.244	24	99	12
202	SK	Berlin Pankow	133,9	748	10	34	6
203	LK	Cham	133,6	485	7	10	3
204	SK	Koblenz	132,4	1.341	43	75	9
205	LK	Rhön-Grabfeld	131,9	807	15	118	19
206	LK	Borken	131,4	1.808	32	41	9
207	LK	Odenwaldkreis	131,3	1.403	14	112	3
208	SK	Karlsruhe	131,1	1.338	26	122	11
209	LK	Aschaffenburg	130,9	1.240	4	4	1
210	LK	Forchheim	130,8	804	1	13	4
211	LK	Höxter	129,8	1.339	15	34	2
212	SK	Ansbach	129,2	852	10	17	3
213	LK	Neuwied	129,1	1.592	31	47	6
214	LK	Nürnberger Land	128,8	897	5	19	5
215	LK	Diepholz	128,5	1.152	7	12	6
216	LK	Verden	128,3	1.295	2	13	3
217	LK	Ostalbkreis	128,3	955	29	52	6
218	LK	Lindau (Bodensee)	128,1	387	8	5	1
219	LK	Saale-Holzland-Kreis	127,8	1.281	6	2	0



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
220	SK	Darmstadt	127,6	1.411	16	83	15
221	LK	Havelland	127,0	1.006	11	11	2
222	LK	Rhein-Pfalz-Kreis	126,8	1.508	***		
223	LK	Rhein-Kreis Neuss	126,6	1.962	25	80	19
224	LK	Eifelkreis Bitburg-Prüm	126,2	780	5	9	0
225	LK	Emmendingen	126,2	422	2	89	4
226	LK	Weißenburg-Gunzenhausen	125,6	1.020	4	12	5
227	SK	Bamberg	125,4	898	20	38	5
228	LK	Vulkaneifel	125,3	912	9	12	3
229	LK	Euskirchen	125,0	1.302	6	21	6
230	LK	Dahme-Spreewald	124,1	856	9	42	2
231	LK	Kitzingen	124,0	938	4	4	3
232	LK	Alb-Donau-Kreis	122,8	964	7	9	2
233	SK	Kassel	122,2	952	18	147	17
234	SK	Osnabrück	121,6	1.242	25	88	12
235	LK	Birkenfeld	121,1	1.167	7	15	2
236	LK	Konstanz	120,2	521	31	75	12
237	LK	Viersen	119,1	1.802	10	27	7
238	LK	Burgenlandkreis	119,1	1.216	16	23	2
239	LK	Nordhausen	118,7	1.170	27	44	5
240	LK	Hochsauerlandkreis	118,2	1.822	43	87	12
241	LK	Karlsruhe	116,6	1.444	20	27	14
242	LK	Peine	116,5	1.016	9	13	1
243	LK	Städteregion Aachen	116,0	1.313	21	274	45
244	SK	Kaiserslautern	116,0	1.322	25	93	16
245	SK	Aschaffenburg	115,5	1.263	16	49	6
246	SK	Straubing	115,1	543	7	20	7
247	LK	Olpe	115,0	2.330	22	15	2
248	SK	Schwabach	114,7	1.041	3	4	0
249	SK	Erfurt	114,5	1.022	19	69	9
250	LK	Merzig-Wadern	114,3	615	11	7	0
251	SK	Frankfurt (Oder)	114,3	722	2	13	1
252	LK	Steinfurt	113,6	1.663	30	69	11
253	LK	Barnim	112,8	722	19	118	35
254	LK	Bad Dürkheim	112,3	1.401	8	10	4
255	SK	Heidelberg	112,1	1.392	96	210	24
256	LK	Uelzen	111,5	1.207	21	61	2
257	LK	Saalekreis	111,5	1.268	7	15	3
258	LK	Deggendorf	109,6	432	7	29	8
259	LK	Rheinisch-Bergischer Kreis	109,1	2.292	8	37	8
260	LK	Paderborn	109,1	1.502	32	77	13
261	SK	Gera	108,5	1.080	0	46	6
262	LK	Bad Kissingen	107,5	859	3	47	2
263	LK	Greiz	106,8	1.096	2	10	0
264	LK	Cochem-Zell	105,9	1.288	5	8	1
265	SK	Hamburg	105,7	744	167	551	93



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
266	SK	Düsseldorf	105,3	2.063	48	246	43
267	LK	Bamberg	105,3	918	7	9	2
268	LK	Grafschaft Bentheim	105,0	620	11	21	4
269	LK	Altenkirchen (Westerwald)	104,8	2.029	5	11	4
270	LK	Kassel	104,3	1.025	6	24	2
271	LK	Regionalverband Saarbrücken	104,3	559	39	137	28
272	LK	Lichtenfels	103,3	1.046	14	37	3
273	LK	Mayen-Koblenz	103,1	1.259	4	25	7
274	SK	Potsdam	103,1	915	24	63	13
275	LK	Neckar-Odenwald- Kreis	103,0	1.489	6	11	2
276	LK	Waldeck-Frankenberg	102,3	1.078	29	64	8
277	LK	Vogelsbergkreis	102,2	924	5	22	3
278	LK	Elbe-Elster	101,2	1.373	7	28	5
279	LK	Leipzig	100,3	1.437	16	42	4
280	SK	Wolfsburg	99,7	966	8	28	4
281	LK	Schwalm-Eder-Kreis	99,6	944	7	25	5
282	LK	Heidekreis	99,5	1.259	3	17	3
283	LK	Osterholz	99,2	925	5	8	0
284	LK	Garmisch- Partenkirchen	97,3	526	23	66	4
285	LK	Dingolfing-Landau	97,2	693	2	6	0
286	LK	Südwestpfalz	97,0	1.255	7	2	1
287	SK	Brandenburg an der Havel	97,0	1.064	10	42	4
288	LK	Wittenberg	96,8	1.335	35	17	1
289	LK	Bergstraße	95,4	1.420	12	30	5
290	LK	Weilheim-Schongau	95,2	599	10	14	5
291	LK	Rhein-Hunsrück-Kreis	95,0	1.485	6	7	1
292	LK	Emsland	94,2	596	43	50	8
293	LK	Helmstedt	93,1	992	13	13	0
294	LK	Zollernalbkreis	92,9	1.005	7	17	3
295	LK	Kleve	92,8	1.605	28	45	5
296	LK	Hersfeld-Rotenburg	92,8	824	14	46	9
297	LK	Saarpfalz-Kreis	92,1	807	48	159	22
298	LK	Soest	91,5	2.040	20	62	11
299	LK	Main-Tauber-Kreis	91,4	1.427	47	35	4
300	LK	St. Wendel	90,8	978	3	10	1
301	LK	Neunkirchen	90,6	896	10	31	5
302	SK	Bremerhaven	89,8	836	9	43	5
303	LK	Hildesheim	89,6	1.181	16	57	14
304	LK	Werra-Meißner-Kreis	89,4	875	12	24	3
305	LK	Bodenseekreis	89,2	430	33	35	9
306	LK	Rhein-Lahn-Kreis	89,1	1.392	9	30	5
307	LK	Starnberg	88,5	652	22	47	5
308	SK	Neustadt an der Weinstraße	88,2	1.487	4	12	2



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
309	LK	Landsberg am Lech	88,1	759	5	7	2
310	LK	Neumarkt i.d. OPf.	87,7	817	2	20	6
311	LK	Gotha	87,5	869	14	12	1
312	LK	Oder-Spree	87,2	745	19	46	8
313	LK	Mansfeld-Südharz	86,7	1.426	12	16	2
314	LK	Nordwest- mecklenburg	86,4	927	7	9	2
315	LK	Vogtlandkreis	85,8	798	16	46	8
316	LK	Märkisch-Oderland	85,3	752	7	19	4
317	LK	Westerwaldkreis	85,2	1.492	12	25	3
318	LK	Pinneberg	85,1	1.092	21	21	3
319	LK	Bernkastel-Wittlich	84,5	1.076	9	17	0
320	LK	Schwäbisch Hall	83,9	1.280	17	38	3
321	LK	Hameln-Pyrmont	82,8	1.313	11	54	4
322	LK	Salzlandkreis	82,5	1.186	5	42	3
323	LK	Breisgau- Hochschwarzwald	81,9	358	13	49	3
324	LK	Oldenburg	81,7	827	2	6	3
325	LK	Eichsfeld	81,0	957	8	16	1
326	SK	Magdeburg	80,8	925	32	186	11
327	LK	Sigmaringen	80,2	766	4	11	1
328	LK	Nienburg (Weser)	78,3	1.119	4	20	4
329	LK	Trier-Saarburg	76,3	792	8	6	0
330	SK	Freiburg im Breisgau	76,1	231	26	173	24
331	SK	Leipzig	74,7	993	80	279	26
332	LK	Würzburg	74,6	1.232	0	6	2
333	SK	Würzburg	74,3	909	40	106	17
334	LK	Region Hannover	74,2	889	141	338	38
335	LK	Oberhavel	73,3	757	15	26	1
336	LK	Schaumburg	72,9	1.347	3	18	3
337	SK	Münster	72,9	2.001	40	227	27
338	LK	Stormarn	72,5	1.001	15	33	4
339	LK	Vorpommern- Greifswald	72,1	99	56	141	8
340	SK	Jena	71,9	1.259	24	102	15
341	LK	Weimarer Land	71,8	1.157	30	71	8
342	LK	Tübingen	71,3	947	15	91	9
343	LK	Ostprignitz-Ruppin	70,8	809	13	48	2
344	SK	Landau in der Pfalz	70,4	1.404	12	14	2
345	LK	Gifhorn	69,7	948	8	15	4
346	LK	Celle	69,3	1.232	10	21	3
347	LK	Altmarkkreis Salzwedel	68,5	676	8	10	0
348	SK	Oldenburg (Oldb)	66,8	534	19	91	15
349	LK	Bayreuth	66,6	680	3	4	0
350	LK	Uckermark	66,4	631	11	17	4
351	SK	Emden	66,1	305	8	12	1
352	LK	Meißen	65,0	1.119	6	64	22
353	LK	Biberach	64,6	930	4	14	1



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
354	LK	Harburg	63,7	979	12	24	4
355	LK	Südliche Weinstraße	63,3	1.405	2	11	0
356	SK	Kiel	63,2	777	51	113	4
357	LK	Ammerland	62,5	487	8	25	2
358	LK	Wartburgkreis	62,2	870	15	62	1
359	LK	Northeim	62,0	1.390	8	13	1
360	SK	Trier	61,9	743	36	69	6
361	SK	Weimar	61,3	1.168	8	8	0
362	LK	Rotenburg (Wümme)	60,4	1.008	13	21	1
363	LK	Wesermarsch	58,7	562	10	7	0
364	LK	Wolfenbüttel	58,5	1.048	4	12	1
365	LK	Coesfeld	58,5	2.256	9	24	2
366	LK	Segeberg	55,6	906	38	79	1
367	SK	Neumünster	54,9	935	5	20	0
368	LK	Anhalt-Bitterfeld	54,9	1.072	26	31	4
369	LK	Aurich	54,3	292	14	25	2
370	SK	Bayreuth	53,5	680	11	51	2
371	LK	Holzminden	52,5	1.368	4	10	0
372	SK	Lübeck	51,7	978	20	118	2
373	LK	Kulmbach	51,7	874	8	19	0
374	LK	Ravensburg	50,8	528	20	52	8
375	SK	Wilhelmshaven	49,9	382	19	21	2
376	SK	Pirmasens	49,7	1.228	3	13	1
377	LK	Herzogtum Lauenburg	49,5	1.008	8	12	1
378	LK	Lüneburg	49,4	895	14	28	2
379	SK	Halle (Saale)	48,6	1.127	53	249	15
380	SK	Braunschweig	46,9	974	45	100	6
381	SK	Zweibrücken	46,8	1.152	7	7	0
382	LK	Harz	46,4	1.103	17	48	5
383	LK	Leer	45,1	448	16	16	2
384	LK	Stendal	45,0	600	11	13	0
385	LK	Göttingen	44,2	1.101	51	133	9
386	LK	Mecklenburgische Seenplatte	44,2	335	15	67	5
387	LK	Ludwigslust-Parchim	43,9	544	29	94	1
388	LK	Börde	42,7	969	26	9	5
389	LK	Prignitz	42,0	384	6	8	0
390	LK	Dithmarschen	41,3	820	10	34	0
391	SK	Dessau-Roßlau	41,2	1.040	24	28	1
392	LK	Wittmund	40,4	358	1	7	1
393	SK	Eisenach	40,2	867	16	19	0
394	LK	Goslar	39,6	1.123	7	31	4
395	LK	Stade	39,6	1.114	5	28	0
396	SK	Schwerin	38,7	838	13	58	3
397	SK	Rostock	36,3	271	19	87	2
398	LK	Nordfriesland	36,2	260	15	14	0
399	LK	Friesland	35,5	378	12	25	2
400	SK	Suhl	35,3	770	23	9	2



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
401	LK	Lüchow-Dannenberg	35,1	951	2	4	0

*LK/SK HAT DIE GRENZE VON 35 ÜBERSCHRITTEN, ** INTENSIVBETTENZAHL IM UMKREIS VON 100 KM,
 *** KEINE DATENÜBERMITTLUNG; VERFÜGBARE INTENSIVBETTEN SCHLIESSEN DEN BETRIEB DES BETTES EIN
 QUELLEN: RKI, DIVI, BMG, DRK, STAND 23.11.2020

1.2.4 INFEKTIONSGESCHEHEN AM SITZ DER BUNDESREGIERUNG

Berlin (BE)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km*	ITS-Betten v. Ort*	Stationär/ITS**	Corona Ampel***
222,0 ▼	805	456 (+7)	20.890	669	61	1.043(+12)/295(-)	
Inzidenzen Bezirke							
Charlottenburg-Wilmersdorf		201,3	Mitte	295,5	Spandau	243,5	
Friedrichshain-Kreuzberg		349,9	Neukölln	276,2	Steglitz-Zehlendorf	215,8	
Lichtenberg		134,4	Pankow	133,9	Tempelhof-Schöneberg	239,3	
Marzahn-Hellersdorf		166,2	Reinickendorf	226,8	Treptow-Köpenick	154,6	
Details zu Ausbruchsgeschehen							
• Diffuses Ausbruchsgeschehen. • Situation an Schulen (Stand 20.11.) ▪ 10 Schulen im „roten Bereich“ (Mischung aus Präsenz- und Fernunterricht), ca. 200 Schulen im „orangenen Bereich“ (Regelunterricht mit noch stärkerem Hygieneschutz). ▪ An allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sind 825 Lerngruppen in Quarantäne. ▪ Ca. 1.500 Schüler und ca. 400 Lehrkräfte sind infiziert. ▪ Laut Angabe der Bildungsverwaltung haben die SK Friedrichshain-Kreuzberg, Neukölln, Mitte und Tempelhof-Schöneberg die größten Herausforderungen mit SARS-CoV-2 an Schulen.							
Maßnahmen							
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der geänderten BE SARS-CoV-Infektionsschutzverordnung vom 29.10. • Planung von Impfzentren: ▪ Die Impfzentren sollen in der Messehalle 11, in den stillgelegten Flughäfen Tegel und Tempelhof, im Velodrom in Prenzlauer Berg, im Erika-Heß-Eisstadion in Wedding sowie in der Arena in Treptow eingerichtet werden. ▪ Bis zum Jahresende werden mehr als 1.000 fachkundige Personen zur Unterstützung gesucht. Für jeden der 6 Standorte benötigte man rund 200 geschulte Helfer.							
Aktuelle Entwicklungen							
• Einem Medienbericht zufolge wird die Silvesterparty am Brandenburger Tor in diesem Jahr ohne Publikum stattfinden. Geplant sei ein Silvesterkonzert mit Fernsehübertragung. Riesenpartys zum Jahreswechsel würden im Februar zu einer neuen Infektionswelle führen, begründete Wirtschaftsministerin Lindner die Entscheidung.							

*FREIE ITS-BETTEN, **DIE DATEN ZUR BELEGUNG DER KRANKENHÄUSER BEZIEHEN SICH AUF DEN VORTAG,

***CORONA-AMPEL BE: 4-TAGE-R-WERT, 7-TAGE-INZIDENZ, ITS-BELEGUNG
 QUELLEN: SENATSVERWALTUNG BERLIN, RKI, DIVI, STAND 23.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Bonn (NW)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km	ITS-Betten vor Ort	ITS/davon beatmet
140,4 ▲	74	23 (+0)	820	2.018	44	32/23
Details zu Ausbruchsgeschehen • Diffuses Ausbruchsgeschehen • Seit September sind in mehr als 60 Schulen Fälle aufgetreten (Stand 17.11.)						
Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11. • Die Stadt Bonn hat entschieden, Mitarbeitende der Stadtteilbibliotheken abzuziehen und im GA einzusetzen. Mehrere Einrichtungen müssen deshalb bis voraussichtlich Ende Februar schließen.						
Aktuelle Entwicklungen • k. A.						

QUELLEN: STADT BONN, MAGS, RKI, DIVI, STAND 23.11.2020

1.2.5 ÜBERSICHT DER 15 LANDKREISE/STADTKREISE MIT DER HÖCHSTEN 7-TAGE-INZIDENZ*

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
1	LK Hildburghausen (TH)	395,6 ▲	6	588	2/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen • Keine vordergründigen Ausbruchsgeschehen, es handelt sich um einen Flächenlandkreis ohne größere Ballungszentren. • Nach Angabe des Landrats sind die Hälfte der Schulen von einzelnen Fällen betroffen. Hinzu kommen zahlreiche Kontaktpersonen und erforderliche Quarantänemaßnahmen.					
Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der TH Verordnung zur Fortschreibung der erforderlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 vom 07.11. • Strengere Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen sind in Vorbereitung. • Schließung aller Kitas und Schulen ab dem 25.11. in Abstimmung zwischen LK und Landesregierung. Nach 5 Tagen sollen alle Kinder bzw. Schüler sowie das pädagogische Personal mit Schnelltests untersucht werden. Die Bundeswehr soll bei der Testdurchführung unterstützen.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
2	LK Sächs. Schweiz-Osterzgeb. (SN)	387,2 ▼	96 (21.11.)	1.431 (22.11.)	38/19
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, vorwiegend Gemeinschaftseinrichtungen betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- Es sind 18 Alten- und Pflegeeinrichtungen, 14 ambulante Pflegedienste, 9 Einrichtungen für beeinträchtigte Menschen und 58 Schulen, Kindergärten und Wohnheime betroffen. - Darunter ein großer Ausbruch in einem Pflegeheim in Freital mit 63 betroffenen Bewohnern sowie 29 Mitarbeitenden.					
Maßnahmen					
- Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der SN Corona-Schutz-VO vom 10.11. Diese sieht u. a. strengere Regelungen für Versammlungen unter freiem Himmel vor. - Gemäß SN Allgemeinverfügung (17.11.): Ausweitung der Pflicht zum Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen u. a. vor Groß- und Einzelhandelsgeschäften inkl. Parkplätzen und vor Schulen und Kitas. Vulnerablen Personen wird der Verzicht auf die Nutzung des ÖPNV empfohlen. - Erlass von zwei Allgemeinverfügungen in Bezug auf Pflegeeinrichtungen (21. Bis 26.11.): häusliche Quarantäne für Bewohner, grundsätzliches Betretungsverbot der Einrichtungen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
3	SK Passau (BY)	373,1 ▲	30	k. A.	8/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, vorwiegend Schulen und Gemeinschaftsunterkünfte betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- In verschiedenen Schulen wurden einzelne Lehrkräfte und Schüler positiv getestet und jeweils entsprechende Quarantänemaßnahmen getroffen. - In 3 Einrichtungen für Menschen mit Behinderung wurden insgesamt 12 Bewohner und 14 Mitarbeitende positiv getestet. Ca. 80 Personen befinden sich in Quarantäne. - In 2 Senioreneinrichtungen im SK hat sich das Infektionsgeschehen ausgeweitet: in einer Einrichtung wurden 34 Infektionen (25 Bewohner und 9 Mitarbeitende), in einer weiteren Einrichtung wurden 19 Fälle (12 Bewohner und 7 Mitarbeitende) diagnostiziert.					
Maßnahmen					
Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.11.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
4	LK Bautzen (SN)	349,6 ▼	15	2.138	31/14
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
Besonders betroffen ist ein Pflegeheim in Lohsa mit 74 diagnostizierten Fällen (51 Bewohner und 23 Mitarbeitende).					
Maßnahmen					
- Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der SN Corona-Schutz-VO vom 10.11. Diese sieht u. a. strengere Regelungen für Versammlungen unter freiem Himmel vor. - Gemäß SN Allgemeinverfügung (17.11.): Ausweitung der Pflicht zum Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen u. a. vor Groß- und Einzelhandelsgeschäften inkl. Parkplätzen und vor Schulen und Kitas. Vulnerablen Personen wird der Verzicht auf die Nutzung des ÖPNV empfohlen. - Schließung eines Kinderhauses in Bautzen. - Die Bundeswehr unterstützt das Pflegeheim in Lohsa ab 23.11. mit 4 Soldaten.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
5	SK Kaufbeuren(BY)	331,1▲	14	k. A.	6/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, Seniorenheime betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Ursächlich für den erneuten Fallanstieg seit dem 15.11. ist ein Ausbruch im Seniorenheim Espachstift. Es wird von 66 infizierten Personen berichtet, darunter eine Pflegekraft. • 10 Spieler einer Eishockey-Mannschaft wurden infiziert, das Team befindet sich in Quarantäne.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.11.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
6	LK Freyung-Grafenau (BY)	310,1▲	41	k. A.	3/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Gemäß LK Verwaltung, bestehe das größte Problem darin, die engen Kontaktpersonen der neuen Fälle nachzuverfolgen. Dies sei nicht mehr tagesaktuell möglich.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.11. • Durchführung von Reihentestungen in Kindergärten, Schulen und Wohnheimen am 19./20.11.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
7	SK Offenbach (HE)	307,0▼	9	867	11/8
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Die Infektionslage im SK sowie in der gesamten Rhein-Main-Region ist weiterhin diffus. • Unter den Fällen befinden sich 13 pflegebedürftige Personen aus 3 Pflegeheimen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der HE Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung (Stand 02.11.) • Seit 09.11. gilt in der Innenstadt und weiteren definierten Bereichen eine verschärfte Maskenpflicht. • Ein Team des RKI wird am 23.11. in Amtshilfe entsandt. Schwerpunkt des Einsatzes ist eine epidemiologische Analyse der Surveillancedaten auf GA-Ebene.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
8	LK Passau (BY)	306,8 ▲	107	k. A.	6/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, vorwiegend Schulen und Gemeinschaftsunterkünfte betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• In verschiedenen Schulen wurden einzelne Lehrkräfte und Schüler positiv getestet und jeweils entsprechende Quarantänemaßnahmen getroffen. • In 2 Behinderteneinrichtungen wurden insgesamt 6 weitere Bewohner und eine Mitarbeitende positiv getestet. Insgesamt sind 16 Bewohner und 14 Mitarbeitende als aktive Fälle registriert. • In 2 Senioreneinrichtungen im SK wurden je 2 weitere Mitarbeitende und in einer Einrichtung zudem noch 7 weitere Bewohner positiv getestet. • Zu den Hotspots zählen auch Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbegehrende. 7 Einrichtungen stehen mit Stand 21.11. unter Quarantäne.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.11.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
9	LK Ergebirgskreis (SN)	295,0 ▲	166	k. A.	43/25
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Besonders betroffen ist die Altersgruppe von 35 bis 59 Jahren, die im Erwerbsprozess steht und eine hohe Mobilität aufweist.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der SN Corona-Schutz-VO vom 10.11. Diese sieht u. a. strengere Regelungen für Versammlungen unter freiem Himmel vor. • Gemäß SN Allgemeinverfügung (17.11.): Ausweitung der Pflicht zum Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen u. a. vor Groß- und Einzelhandelsgeschäften inkl. Parkplätzen und vor Schulen und Kitas. Vulnerablen Personen wird der Verzicht auf die Nutzung des ÖPNV empfohlen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
10	LK Günzburg (BY)	292,1 ▲	74	k. A.	6/5
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, betroffen sind u. a auch Altenheime					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• In einem Altenheim kam es binnen eines Monats zu 10 Todesfällen. Zwischenzeitlich waren annähernd 75% der Bewohner infiziert. • 2 Ausbrüche in Krankenhäusern.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.11. • Strenges Besuchsverbot im betroffenen Altenheim.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
11	SK Hof (BY)	290,2 ▲	26	235	1/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, Ausbruch in einem Seniorenheim					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• In einem Seniorenheim in Hof kam es zu einem Ausbruch mit 16 Fällen (11 Bewohner und 5 Mitarbeitende. • Einzelne Fällen an Schulen und Kindergärten.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.11.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
12	LK Kronach (BY)	287,7 ▲	28	235	1/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Bei einer Reihentestung in der Frankenwaldklinik in Kronach fielen von 619 PCR-Tests bei Patienten und Mitarbeitenden 22 positiv aus.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.11. • Eine zweite Reihentestung in der Frankenwaldklinik ist für den 24.11. geplant.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
13	LK Mittelsachsen (SN)	274,9 ▲	47	k. A.	12/9
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• k. A.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der SN Corona-Schutz-VO vom 10.11. Diese sieht u. a. strengere Regelungen für Versammlungen unter freiem Himmel vor. • Gemäß SN Allgemeinverfügung (17.11.): Ausweitung der Pflicht zum Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen u. a. vor Groß- und Einzelhandelsgeschäften inkl. Parkplätzen und vor Schulen und Kitas. Vulnerablen Personen wird der Verzicht auf die Nutzung des ÖPNV empfohlen.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
14	LK Cloppenburg (NI)	273,6 ▲	12	1.020	7/5
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, Alten- und Pflegeheime betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Der LK hat seit Ende September den Grenzwert von 50 Infektionen/100.000 Einwohner innerhalb von 7 Tagen überschritten. • 5 Menschen zwischen 72 und 90 Jahren sind am Wochenende (21./22.11.) im Zusammenhang mit Corona verstorben. • In 4 Alten- und Pflegeheime in Cloppenburg, Molbergen, Cappeln und Lastrup gibt es größere Corona-Ausbrüche.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NI Corona-VO vom 02.11. • Striktes Besuchsverbot in den betroffenen Einrichtungen. • Seit 23.11. müssen kreisweit alle Mitarbeitenden von Pflegeheimen 2-mal die Woche einen Schnelltest durchführen lassen. • In den betroffenen Alten- und Pflegeheimen gilt ein striktes Besuchsverbot.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
15	SK Solingen (NW)	272,5	38	630	17/10
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, vorwiegend Gemeinschaftsunterkünfte betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Ausbrüche in 2 Altenheimen: in einem Altenheim sind 17 der 22 Bewohner und 9 Mitarbeitende erkrankt, im anderen sind insgesamt 30 Bewohner und 12 Mitarbeitende positiv getestet worden (Stand 17.11.). • Fälle in mehreren Wohnheimen für Menschen mit Behinderung.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11. • Reihentestungen und Isolation der Bewohner sowie Besuchsverbot. • Vereinzelt mussten Kitas geschlossen und Schulklassen in Quarantäne versetzt werden.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Übersicht über weitere erwähnenswerte Ausbruchsgeschehen

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
16	LK Vechta (NI)	234,6	31	607 (21.11.)	0/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in einem Pflegeheim					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Ausbruchsgeschehen in einem Pflegeheim in Damme mit 29 Fällen (21 Bewohner und 8 Pflegekräfte). • Zuvor waren durch den Betriebsarzt bereits 4 Pflegekräfte positiv getestet worden, bei einem weiteren Bewohner wurde die Infektion auf das Coronavirus im Krankenhaus festgestellt.					
Maßnahmen					
• Für das Pflegeheim gilt ein Aufnahmestopp und ein Besuchsverbot. • Das GA hat Reihentests veranlasst.					

7 Tage-Inzidenz  > 100 Fälle/100.000 Einwohner

 > 50 Fälle/100.000 Einwohner

 > 25 Fälle/100.000 Einwohner

 < 25 Fälle/100.000 Einwohner

*ÜBER DAS INFECTIO NSGESCHEHEN IN BERLIN BZW. IN BONN WIRD GESONDERT UNTER 1.1.14 BERICHTET

**QUELLE: RKI

***BELEGUNG INTENSIVBETTEN/DAVON BEATMET, QUELLE: DIVI

Relevante Tagesaktualisierungen sind in **GELB** markiert.

QUELLE: INTERNETRECHERCHE BEI LÄNDERN UND KREISEN, MEDIENBERICHTE

1.3 INTENSIVKAPAZITÄTEN DEUTSCHLAND

1.3.1 ÜBERSICHT FREIER INTENSIVBETTEN PRO BUNDESLAND

Die Zahlen wurden auf Basis der am 23.11.2020 im DIVI-Intensivregister gemeldeten Einrichtungen je Bundesland generiert (gesamt 1.288 Klinikstandorte).

Seit dem 16.04.2020 sind alle Kliniken verpflichtet sich im DIVI-Intensivregister anzumelden und täglich die aktuellen Zahlen freier und belegter Intensivbetten zu aktualisieren.

Die Färbung entspricht dem Anteil der freien Intensivbetten auf Bundeslandebene. Dieser schwankt zwischen 16% und 31%. Deutschlandweit sind 24% freie Intensivbetten angegeben.

1.3.2 IM DIVI-INTENSIVREGISTER ERFASSTE INTENSIVKAPAZITÄTEN IN DEUTSCHLAND

	ICU low care		ICU high care		ICU/ECMO		Insgesamt		Beurteilung
	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	
Baden-Württemberg	207	1.745	523	1.288	61	97	730	3.033	24%
Bayern	281	2.180	683	1.874	80	114	964	4.054	24%
Berlin	18	623	187	658	17	52	205	1.281	16%
Brandenburg	44	405	162	381	4	6	206	786	26%
Bremen	22	131	28	103	5	5	50	234	21%
Hamburg	26	378	141	340	20	33	167	718	23%
Hessen	147	1.225	200	842	19	55	347	2.067	17%
Mecklenburg-Vorpommern	54	379	132	337	15	17	186	716	26%
Niedersachsen	144	1.269	560	1.080	50	70	704	2.349	30%
Nordrhein-Westfalen	367	3.628	951	2.957	85	178	1.318	6.585	20%
Rheinland-Pfalz	97	651	294	621	17	28	391	1.272	31%
Saarland	12	280	111	223	13	17	123	503	24%
Sachsen	54	802	358	851	19	30	412	1.653	25%
Sachsen-Anhalt	53	519	239	469	22	27	292	988	30%
Schleswig-Holstein	51	388	212	466	13	19	263	854	31%
Thüringen	69	461	189	395	13	15	258	856	30%
Gesamt	1.646	15.064	4.970	12.885	453	763	6.616	27.949	24%

ICU low care: Ohne invasive Beatmung; ICU high care: Mit invasiver Beatmung; ECMO: Extrakorporale Membranoxygenierung;
■ > 20% freie Intensivbetten ■ 10-20 % freie Intensivbetten ■ < 10 % freie Intensivbetten

QUELLE: DIVI, STAND 23.11.2020

1.4 TESTKAPAZITÄTEN

Übersicht der durchgeführten PCR Tests				
Kalenderwoche	Anzahl meldende Labore	Anzahl Testungen	Positive Tests	Prozentualer Anteil der positiven Tests
41	191	1.188.338	29.567	2,5
42	200	1.263.716	44.759	3,5
43	203	1.409.437	77.575	5,5
44	203	1.626.132	116.411	7,2
45	200	1.597.697	125.626	7,9
46	193	1.384.943	124.582	9,0

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: RKI, STAND 18.11.2020

Erläuterung

Die Daten zur Anzahl der in Deutschland durchgeführten PCR-Testungen werden wöchentlich vom RKI zusammengestellt und mittwochs veröffentlicht. Ein Großteil der meldenden Labore stammt aus einer bundesweiten Abfrage eines fachärztlichen Berufsverbands. Die Zahl der Tests ist nicht mit der Zahl der getesteten Personen gleichzusetzen, da in den Angaben Mehrfachtestungen von Patienten enthalten sein können.

Prognose der täglichen PCR Testkapazitäten		
Kalenderwoche	Anzahl meldende Labore	Anzahl Tests Gesamt
42	164	256.100
43	167	262.817
44	184	272.397
45	176	289.310
46	170	292.639
47	175	307.336

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: RKI, STAND 18.11.2020

Erläuterung

Die vorangestellte Tabelle gibt die prognostizierte **PCR-Testkapazität pro Wochentag** wieder und wird jeweils dienstags für die folgende Kalenderwoche neu berechnet.

1.4.1 ZUSAMMENFASSUNG

- Bislang wurden insgesamt **26.456.866** Tests mit **865.595** positiven Ergebnissen durchgeführt.
- Die erfassten maximalen Testkapazitäten haben sich in den letzten Wochen deutlich erhöht. **Für die 47. KW werden theoretische Kapazitäten von 2.063.178 Tests prognostiziert, reale Kapazitäten werden mit 1.812.210 angegeben.** Dies deckt den Bedarf für Deutschland gut ab.
- In der **46. KW wurde von 58 Laboren ein Rückstau von insgesamt 23.654 abzuarbeitenden Proben gemeldet. 54 Labore berichteten über Lieferschwierigkeiten** für Reagenzien (in der 45. KW 50 Labore).

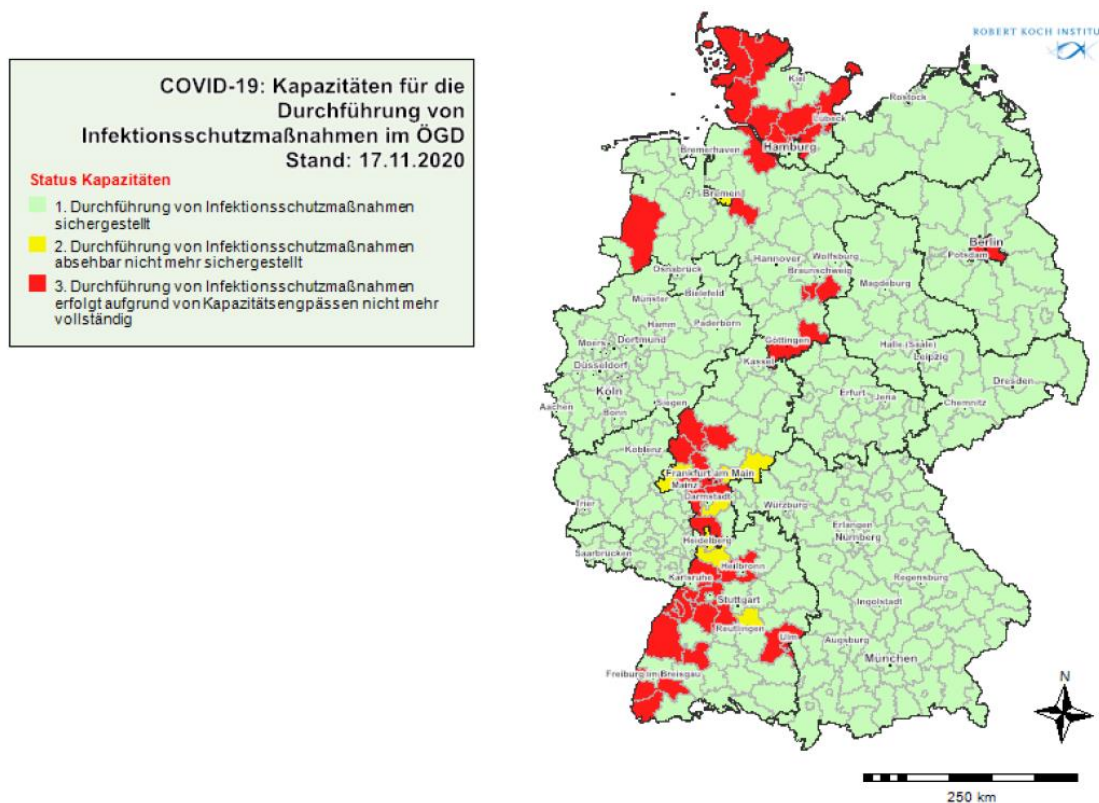
2 RESSOURCEN

2.1 RESSOURCEN GESUNDHEIT

2.1.1 ÜBERLASTUNGSANZEIGEN

Seit Beginn der Erfassung am 30.04.2020 sind beim Robert Koch-Institut (RKI) insgesamt 70 Mitteilungen zu Kapazitätsengpässen in Landkreisen/kreisfreien Städten eingegangen.

Derzeit liegen dem RKI 7 Mitteilungen zu Kapazitätsengpässen der Kategorie 2 und 42 Mitteilungen der Kategorie 3 vor. Zur Vorwoche ist eine neue Überlastungsanzeige der Kategorie 2 aus dem SK Bremen eingegangen und 2 Überlastungsanzeigen der Kategorie 3 aus LK Stade und LK Emsland.





VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Kreis	Status	Datum der Übermittlung
LK Pinneberg (SH)	3	25.09.2020
LK Stormarn (SH)	3	07.10.2020
SK Lübeck (SH)	3	21.10.2020
SK Neumünster (SH)	3	21.10.2020
LK Dithmarschen (SH)	3	23.10.2020
LK Schleswig Flensburg (SH)	3	23.10.2020
LK Segeberg (SH)	3	25.10.2020
LK Flensburg (SH)	3	28.10.2020
LK Ostholstein (SH)	3	29.10.2020
LK Steinburg (SH)	3	02.11.2020
LK Nordfriesland (SH)	3	03.11.2020
SK Bremen (HB)	2	10.11.2020
Berlin (BE) (alle Bezirke)	3	09.11.2020 (28.09.2020: Status 2)
LK Böblingen (BW)	3	27.10.2020
LK Esslingen (BW)	2	04.10.2020
LK Rhein-Neckar-Kreis (BW)	2	16.10.2020
LK Karlsruhe (BW)	3	19.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Calw (BW)	3	21.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Heilbronn (BW)	3	16.10.2020
LK Breisgau-Hochschwarzwald (BW)	3	28.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Rottweil (BW)	3	19.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
SK Baden-Baden (BW)	3	23.10.2020
LK Lörrach (BW)	3	26.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
SK Heidelberg (BW)	2	16.10.2020
LK Alb-Donau-Kreis (BW)	3	19.10.2020
LK Ortenaukreis (BW)	3	19.10.2020
LK Enzkreis (BW)	3	22.10.2020
LK Rastatt (BW)	3	23.10.2020
SK Ulm (BW)	3	19.10.2020
LK Lahn-Dill-Kreis (HE)	3	29.10.2020 (02.10.2020: Status 2)
LK Offenbach (HE)	3	29.10.2020 (02.10.2020: Status 2)
LK Bergstraße (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
SK Frankfurt (HE)	3	08.10.2020
LK Gießen (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
SK Offenbach (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
LK Groß-Gerau (HE)	3	29.10.2020 (19.10.2020: Status 2)
SK Wiesbaden (HE)	3	29.10.2020
LK Hochtaunuskreis (HE)	3	29.10.2020
LK Limburg-Weilburg (HE)	3	29.10.2020
LK Main-Taunus-Kreis (HE)	3	29.10.2020
LK Darmstadt-Dieburg (HE)	2	29.10.2020
LK Main-Kinzig-Kreis (HE)	2	29.10.2020
LK Rheingau-Taunus-Kreis (HE)	2	29.10.2020
LK Verden (NI)	3	02.11.2020
SK Salzgitter (NI)	3	02.11.2020
LK Wolfenbüttel (NI)	3	05.11.2020
LK Göttingen (NI)	3	06.11.2020
LK Stade (NI)	3	11.11.2020
LK Emsland (NI)	3	12.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Das RKI steht in Kontakt mit den zuständigen Landesbehörden, die aufgefordert sind zu prüfen, inwiefern sie die oben genannten Gesundheitsämter unterstützen können. Vielfach wurden Maßnahmen auf lokaler und Landesebene eingeleitet. Einige Gesundheitsämter werden durch die Bundeswehr unterstützt. Derzeitig unterstützt das RKI den LK Emsland und LK Göttingen (bis voraussichtlich 20.11.2020) mit jeweils 2 mobilen Containment Scouts. Der SK Salzgitter wird durch das RKI (bis voraussichtlich 19.11.2020) ebenfalls mit 2 mobilen Containment Scouts unterstützt. Weitere Containment Scouts werden durch die neue Containment Scout Initiative bundesweit eingesetzt, u.a. auch in Bremen. Ein vom SK Offenbach gestelltes Amtshilfeersuchen bezüglich epidemiologischer Unterstützung von Seiten des RKI ist derzeit in Planung.

2.2 UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG DER BUNDESANSTALT TECHNISCHES HILFSWERK (THW)

2.2.1 ÜBERBLICK ÜBER COVID-19-EINSÄTZE IN THW-LANDESVERBÄNDEN

Überblick über laufende Corona-Einsätze des THW in Landesverbänden in allen OE.



Fachberatung

- THW-Fachberatende bundesweit in Krisenstäben auf Bundes-, Landes- und Kreisebene
- Führungsunterstützung in Leitungs- und Koordinierungsstäben



Logistik

- THW-Zentrallager als bundesweites Verteilungszentrum für Schutzausstattungen (zur Verteilung an Bundesbehörden)
- Unterhalt und Betrieb bundesweiter Logistikstützpunkte im Rahmen der Amtshilfe für Landesbehörden
- Zentrale Koordinierungs-Instanz Logistik (zKIL) zur Koordinierung der Verteilung von Schutzausstattungen an Bundesbehörden
- Bundesweit Transport von Hygiene- und Schutzausstattung für Bundes-, Landes- und Kreisbehörden
- Transport von Proben für Landesbehörden



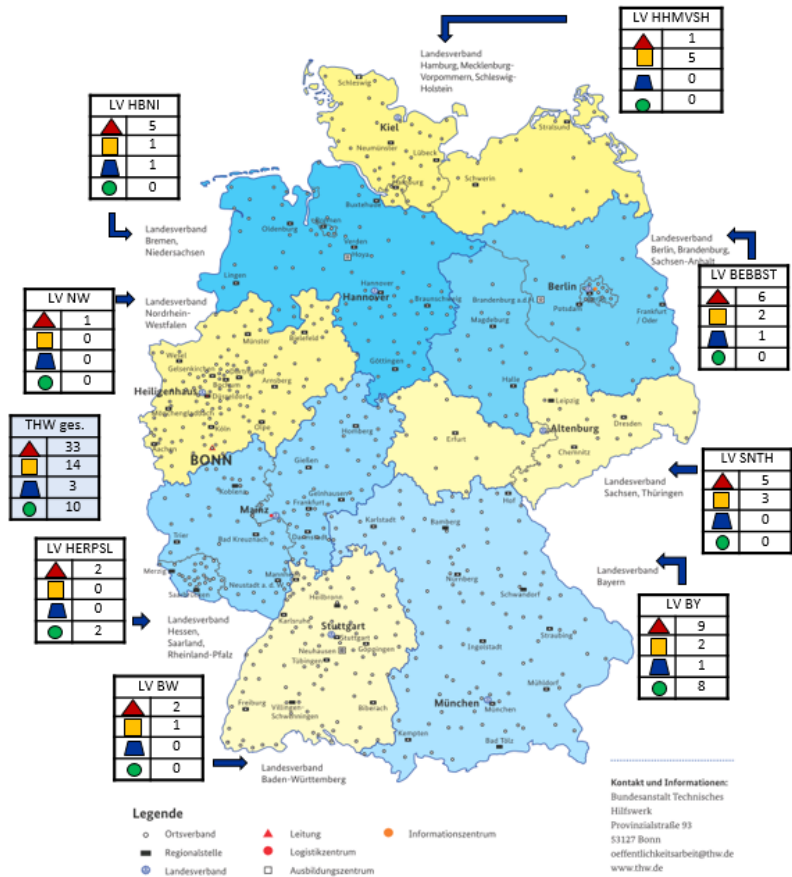
Technische Hilfe

- Aufbau von Bedarfskrankenhäusern und Corona-Test-Stationen
- Erweiterungen von Krankenhaus-Notaufnahmen
- Umbaumaßnahmen in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen
- Aufbau von Hygienestationen an Schulen



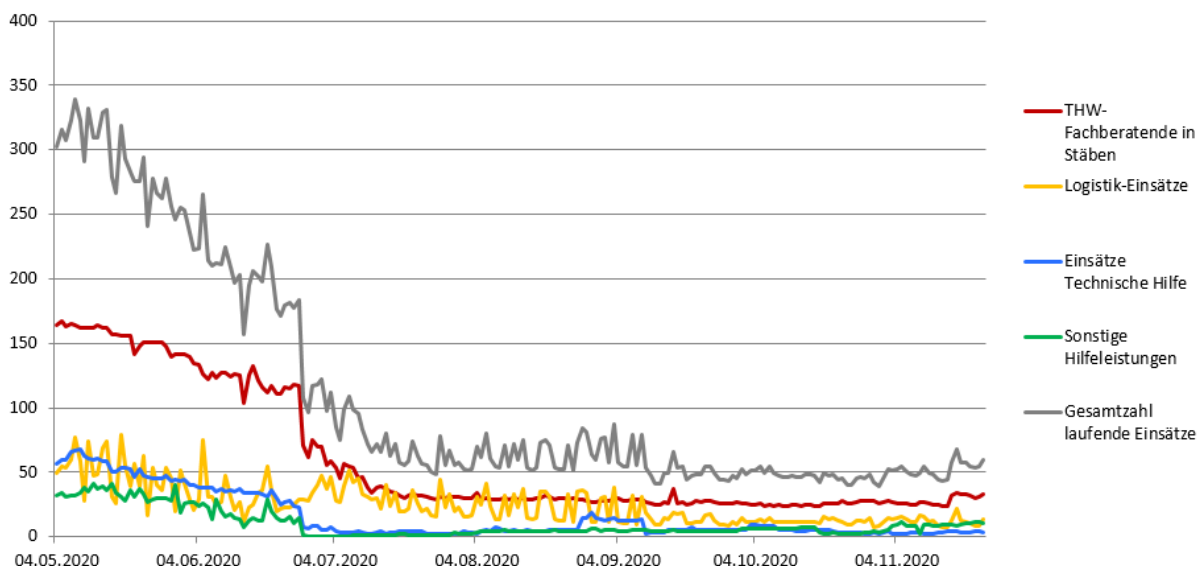
Sonstige Einsätze

- Unterstützung Bundespolizei bei Grenzsicherungsmaßnahmen
- Unterstützung beim Betrieb von Corona-Teststationen



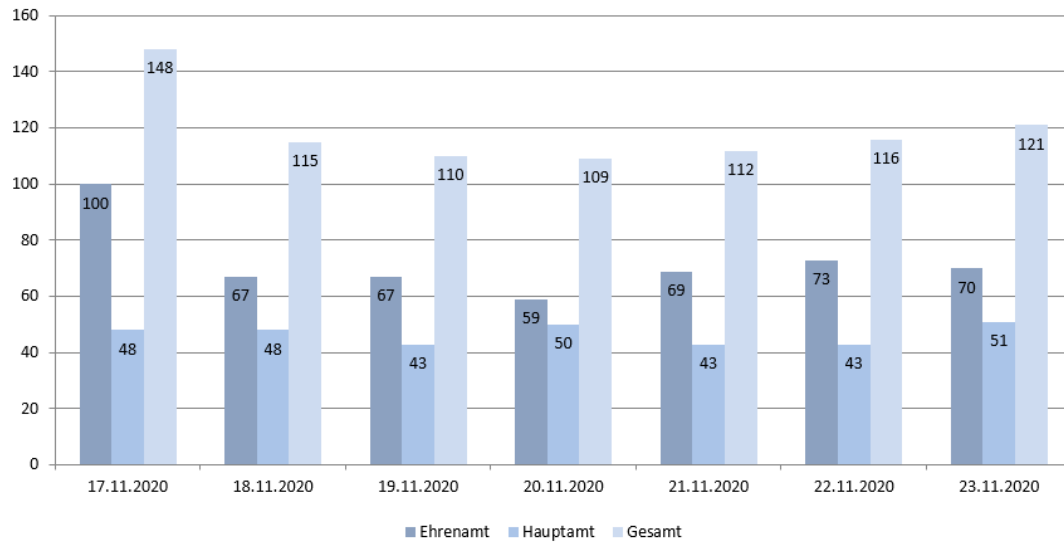
2.2.2 ÜBERBLICK ÜBER ANZAHL LAUFENDER COVID-19-EINSÄTZE DES THW

Anzahl der laufenden THW-Einsätze

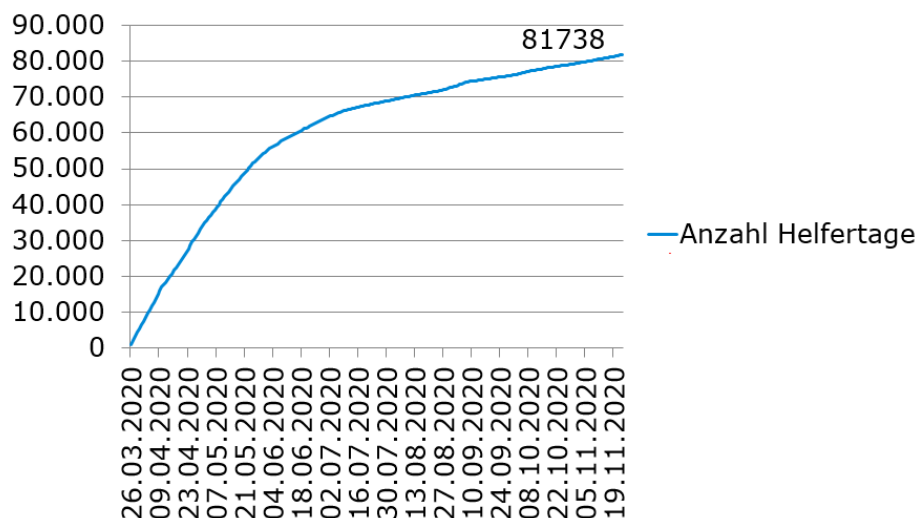


2.2.3 EINSATZKRÄFTE DES THW

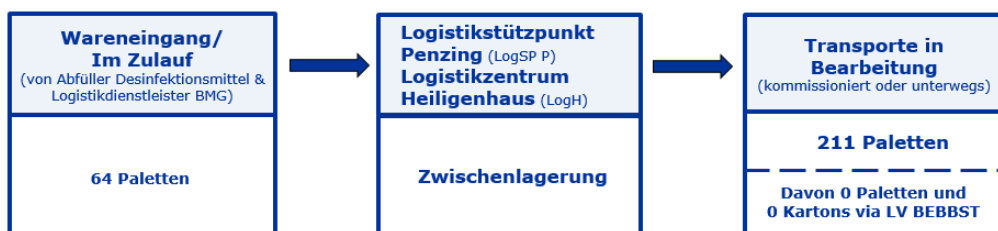
Ehrenamtliche und hauptamtliche THW-Kräfte im Corona-Einsatz



Anzahl Helfertage (Stand 14:00 Uhr)



2.2.4 ZENTRALE UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG LOGISTIK



Im Zeitraum **13.11.-20.11.2020** wurden der zentralen Koordinierungsinstanz Logistik beim THW (zKIL) 512 geliefert. Aus Zwischenlagern des Beschaffungsamtes des BMI, wurden Desinfektionsmittel an Bedarfsträger und über das Logistikzentrum des THW gesendet. Des weiteren wurden Bedarfe an Desinfektionsmittel zugewiesen. Abrufe werden durch die Bedarfsträger eigenständig erfolgen. Das Gesamtgewicht der in diesem Zeitraum ausgelieferten Waren betrug **59.595 kg**.

Das Gewicht aller ausgelieferten Waren hat **2.640.940 kg** betragen.

Warengruppen	Warenausgang 13.11. – 20.11.2020
Schutzbrillen	0
Vollgesichtsmasken	0
FFP2- Masken	4.810
FFP3-Masken	592.047
OP-Masken	5.975.050
Schutzkittel	160
Ganzkörperschutzanzüge	24.330
Einmalhandschuhe	0
Desinfektionsmittel (Liter)	0



Keine Veränderung zum Vortag.

Eine deutliche Mehrheit der Menschen in Deutschland nimmt das Infektionsgeschehen ernst und begrüßt und befolgt die jeweils gültigen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie. Die aufgrund der erneut steigenden Zahlen von Neuinfektionen erlassenen strengeren Eindämmungsmaßnahmen gehen jedoch mit einer **Zunahme von Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG) und der lokalen Beschränkungsmaßnahmen** einher.

Auch die **öffentliche Auseinandersetzung** über die Schutzmaßnahmen zeigt sich **zunehmend aggressiver**. Dies zeigt sich sowohl im aktuellen Protestgeschehen, als auch in einer Vielzahl von Straftaten, auch Gewaltstraftaten, die zuletzt auch abseits von Versammlungen registriert wurden. So wurde am 24.10.2020 an einer Fußgängerbrücke in Minden/NW eine **aufgeknüpfte Schaufensterpuppe** festgestellt, die ein Schild mit der Aufschrift „Covid-Presser“ um den Hals trug. Mit dem Vorfall sollte offenbar die Hinrichtung eines Pressevertreters/-vertreterin suggeriert werden. Am 25.10.2020 warfen bislang unbekannte Täter in Berlin **drei Brandsätze** über den Zaun des RKI. Zu einem Übergreifen des Feuers auf die Gebäudestrukturen kam es nicht. Ebenfalls am 25.10.2020 wurde in Berlin-Mitte ein **Sprengsatz** gezündet, der einen Knall und eine Stichflamme verursachte. In unmittelbarer Nähe wurde ein handschriftliches, mutmaßliches Bekennerschreiben gefunden. Darin richtet sich der unbekannte Urheber unter Bezug auf die aktuelle Pandemie an politische Personen und Parteien und fordert die sofortige Beendigung aller „COVID-19“-Maßnahmen, den Rücktritt der BReg sowie Neuwahlen.

Die Anzahl der **Demonstrationen/Veranstaltungen** gegen die staatlichen Infektionsschutzmaßnahmen nehmen ebenfalls zu. Am **Wochenende (21.-22.11.2020)** fanden im gesamten Bundesgebiet mehrere Demonstrationen sowie entsprechende Gegenkundgebungen statt (u.a. in Duisburg, Solingen, Bochum, Schwäbisch-Hall, Bad Mergentheim, Hannover, Kempten, Gera und Berlin). Ein Großteil wurde von der «Querdenken»-Bewegung angemeldet. Die Teilnehmerzahlen hielten sich dabei meist im mittleren dreistelligen Bereich. Während der Versammlungsgeschehen, einschließlich An- und Abfahrtsphase, kam es lediglich vereinzelt zu Verstößen gegen die Corona-Verordnungen, Ordnungswidrigkeiten und Straftaten.

Die für den 21.11.2020 angemeldete demonstrative Aktion der Initiative «Querdenken» in **Leipzig** wurde abgesagt. Der Versammlungsleiter der Kundgebung zog seine Anmeldung zurück, obwohl sich bereits bis zu 500 Personen auf dem Kundgebungsplatz befanden. Aufgrund des Versammlungsgeschehens von vor zwei Wochen (siehe unten) war die **Polizei** mit einem Großaufgebot aus mehreren Bundesländern im Einsatz, Wasserwerfer und Räumpanzer waren in Stellung gebracht worden. An den angemeldeten Gegenveranstaltungen beteiligten sich bis zu 3.000 Personen. Nach der Absage der «Querdenken»-Kundgebung verteilten sich verschiedene Gruppen in der Leipziger Innenstadt. Es kam zu nicht genehmigten Spontanversammlungen. Durch polizeiliche Maßnahmen



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

wurden die Gruppierungen entsprechend getrennt voneinander gehalten. Der Protest wurde regelmäßig durch gegenseitige Provokationen gestört. Es kam zu vereinzelt versammlungstypischen Straftaten.

Für den 18.11.2020 wurden in Berlin anlässlich der **Änderung des Infektionsschutzgesetzes** insgesamt 21 Versammlungen sowie Gegenversammlungen angemeldet. Zwölf der Anträge auf Durchführung einer **Versammlung im sog. Befriedeten Bezirk** wurden am Vorabend **abgelehnt**, da im Vorfeld massive Mobilisierungsaufrufe im Internet zu verzeichnen waren, in welchen auch zu Gewalt gegen Abgeordnete sowie zu Angriffen auf Gebäude des Bundestages und Bundesrates aufgerufen wurde. Einzelne Versammlungsanmeldende verlagerten den Versammlungsort daraufhin außerhalb des Befriedeten Bezirks oder sagten die Versammlung ganz ab.

Die teilnehmerstärkste Versammlung fand auf dem **Platz des 18. März** statt (Teilnehmerzahl in der Spitze: **ca. 9.000**). Die Teilnehmer verschafften sich über polizeiliche Absperrungen hinweg Zugang zum Platz, trugen keine Mund-Nase-Bedeckung und hielten auch die Abstandsregeln nicht ein, obwohl ausreichend Platz, insbesondere auf der Straße des 17. Juni, zur Verfügung stand. Wiederholte Durchsagen der Polizei wurden missachtet. Aufgrund der Verstöße gegen die Hygieneregeln wurde um 11:50 Uhr die Auflösung der Versammlung verfügt. Die Betroffenen kamen ihrer Entfernungspflicht jedoch nicht nach. **Einsatzkräfte wurden teilweise massiv körperlich angegriffen** (u.a. Steinwürfe, Pfefferspray-Einsatz, Zünden von Signalmunition). Um 12:32 Uhr kam es zum ersten Wasserwerfer-Einsatz. Nach Auflösung der Versammlung versuchten die ehemaligen Teilnehmenden (darunter **40 Hooligans**) die errichteten Absperrlinien am Simsonweg zu durchbrechen und in Richtung Reichstag zu gelangen. Dies konnte nur mit Hilfe unmittelbaren Zwangs (körperliche Gewalt, Einsatz von Reizstoffsprühgeräten) verhindert werden.

Auf den Fluren des Reichstagsgebäudes wurden während der Bundestagsdebatte Abgeordnete von Besuchern **bedrängt, gefilmt und beleidigt**. Im Fall von Wirtschaftsminister Peter Altmaier filmten die Störer die Aktion und stellten das Video ins Internet.

Eine weitere Versammlung im Bereich der **Marschallbrücke** zählte in der Spitze **ca. 1.500** Teilnehmer. Diese konnte **ohne größere Vorkommnisse** gegen 16 Uhr beendet werden. Außerdem fanden noch zehn weitere Versammlungen statt, die jedoch nur eine geringe Beteiligung aufwiesen und störungsfrei verliefen.

Zur Bewältigung der Lage setzte die Polizei Berlin insgesamt **2.523 Kräfte** ein (davon u.a. 1.669 eigene und 311 der BPOL). Die **Zahl der verletzten Beamten** belief sich auf **77**. Insgesamt sind bisher 365 Freiheitsbeschränkungen/ -entziehungen bekannt.

Das letzte Demonstrationsgeschehen mit mehreren tausend Teilnehmern fand am **7.11.2020** in Leipzig statt. Hier hatte die **«Querdenken»-Bewegung** unter dem Motto „Versammlung für die Freiheit“ eine Demonstration auf dem Augustusplatz abgehalten. Da der überwiegende Teil der Teilnehmer sich nicht an die erteilten Auflagen (Mund-Nasen-Bedeckung, Mindestabstand) hielt und der Teilnehmerkreis gegen 15 Uhr auf etwa **20.000 Personen** angewachsen war (erlaubt waren 16.000), wurde die Versammlung um 15:35 Uhr durch die Versammlungsbehörde beendet. Die Demonstration zog wie auch ähnliche Veranstaltungen

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

in der Vergangenheit ganz überwiegend Teilnehmer aus dem demokratischen Spektrum an. Die **Mobilisierung von Rechtsextremisten** für die Kundgebung war jedoch **deutlich stärker** als für Demonstrationen der letzten Wochen **ausgeprägt**. Den bisherigen Erkenntnissen zufolge befanden sich auch Rechtsextremisten mit zum Teil gewaltorientierter Einstellung sowie Hooligans aus dem ganzen Bundesgebiet unter den Veranstaltungsteilnehmern. Trotz starker Mobilisierung waren jedoch nur wenige hochrangige rechtsextremistische Protagonisten vertreten. Neben der «Querdenken»-Demonstration fanden **mehrere Gegenveranstaltungen** statt, teils auch aus der linksextremistischen Szene, sowie zusätzliche Versammlungen (u.a. ein Autocorso). Zwischen den Teilnehmern einer Gegenveranstaltung und einer weiteren Versammlung, kam es zu tumultartigen Auseinandersetzungen, die nur durch den Einsatz von Polizeikräften getrennt werden konnten.

Neben der Zunahme des Demonstrationsgeschehens zeichnet sich seit Juli 2020 ein **deutlicher Zuwachs von Straftaten** im Rahmen derartiger – insbesondere teilnehmerstarken – Veranstaltungen ab. Die Deliktsbreite erstreckt sich hierbei von Verstößen gegen Veranstaltungsauflagen, gegen das Versammlungsgesetz über verbale und körperliche Angriffe sowie Widerstandshandlungen gegen Vollstreckungsbeamte bis hin zu Landfriedensbrüchen. Auch verbal verschärft sich der Ton vor allem gegenüber polizeilichen Einsatzkräften und Medienvertretern, die zum Teil massiven Anfeindungen ausgesetzt waren und bedroht wurden.

In Bezug auf die **Kriminalitätslage** zeigen sich folgende bundesweite Trends:

Straftat	16.03.- 15.04.	16.04.- 15.05.	16.05.- 15.06.	16.06.- 15.07.	16.07.- 15.08.	16.08.- 15.09.	16.09.- 15.10.
Vermögens- und Fälschungsdelikte	↘	↘	↘	→	↘	→	→
Diebstahl insgesamt	↓	↓	↓	↓	↘	↘	↘
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die pers. Freiheit	↓	↘	↘	↓	→	↘	↘
Sexueller Missbrauch von Kindern	↓	↓	↘	→	→	→	→
Häusliche Gewalt	→	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Widerstand und tätlicher Angriff auf/gegen PVB	→	→	↘	→	→	→	→
Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG)	→	↓	↘	↘	→	→	→
Straftaten insgesamt	↓	↘	↘	→	↘	→	→

Erläuterung: Es handelt sich um Trends bei der Entwicklung des Anzeigeaufkommens auf Basis der Vorgangsbearbeitungssysteme der Länder, der Bundespolizei und des Zollkriminalamts. Hierfür erfolgt für den genannten Zeitraum ein Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (Ausnahme: Verstöße gegen das IfSG, hier ist der Vergleichszeitraum der Vorzeitraum); die Zahlen werden anhand der relativen Veränderung auf einer fünfstufigen Skala (stark steigend > 25%; steigend 5-25%; eher gleichbleibend -5-5%; fallend -25- -5%; stark fallend <-25%) bewertet. Die Dateneingaben erfolgen nicht nach länderübergreifenden Kriterien; es handelt sich um reine Eingangsstatistiken (nicht qualitätsgesichert). Die Pandemiesituation kann eine Verschiebung zwischen



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Hell- und Dunkelfeld der Kriminalität verursachen. Den hier für die Trends verwendeten aggregierten Daten sind gewisse Ungenauigkeiten inhärent.

Das Thema **Cyberkriminalität** ist z.B. mit betrügerischen E-Mails im Zusammenhang mit COVID-19-Überbrückungshilfen oder bei der Durchführung von schädlichen Handlungen wie Phishing-Kampagnen nach wie vor präsent. Mit Fortschreiten der Corona-Pandemie muss zudem verstärkt mit erfolgreichen Cyberangriffen auf systemrelevante Einrichtungen gerechnet werden. Am 22.10.2020 um 08:42 Uhr meldete das BSI-Lagezentrum an das Robert Koch-Institut die Nichtverfügbarkeit der Webseite <http://www.rki.de>. Das **Robert Koch-Institut** meldete daraufhin den Ausfall seines Internetauftritts aufgrund eines **DDoS-Angriffs** (Überlastangriffs). Nach Einleiten von Maßnahmen durch den IT-Dienstleister des RKI konnte der Angriff abgewehrt werden. Die Website des RKI war dann wieder erreichbar.

Über die Webseite <https://www.polizei-beratung.de> informieren Bund und Länder die Öffentlichkeit über die häufigsten Straftaten und Vorgehensweisen von Kriminellen im Zusammenhang mit COVID-19 (**Programm Polizeiliche Kriminalprävention**, siehe z.B. Meldung vom 04.11.2020 „Betrüger nutzen Corona-Virus aus“).

QUELLE: INFORMATIONEN UND ERKENNTNISSE DER SICHERHEITSBEHÖRDEN VON BUND UND LÄNDERN



4 LAGEFELD INTERNATIONALE BEZÜGE

[AA]

Kein Beitrag

5 LAGEFELD BUNDESWEHR / UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN

[BMVG]

5.1 EINSATZBEREITSCHAFT

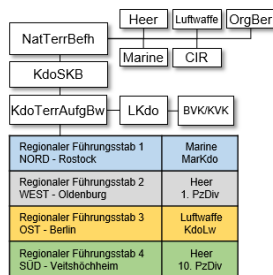


Bundesministerium
der Verteidigung

Gesamtübersicht und Kräfteansatz Einsatzkontingent „Hilfeleistung Corona“

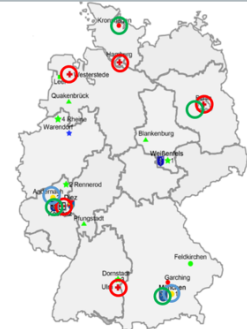


NatTerrBefh (KdoSKB)



ZSanDstBw

- ZInstSanBw KI/ZentLuMedBw
- ZInstSanBw M/InstPravMedBw
- Kdo SES
- SanLehrRgt
- SanRgt
- ZSportMedBw
- VersInstZ SanMat
- Bw(Z)Krhs
- Laborkapazität
- ÜbWStOffRechtAufgSanDstBw
- RegSanEinr disloziert in DEU:
128 x SanVersZ, 13 x UstgZ



Aktueller Stand Kräfte NatTerrBefh:

- Kräftevorhalt: ~ 15.000
- derzeit Erhöhung Kräftevorhalt auf ~ 20.000

Eingesetzte Kräfte Amtshilfe:

aus den OrgBer unter Führung NatTerrBefh ~ 5.200
aus dem OrgBer ZSan ~ 600
Schichtwechsellpersonal Amtshilfe + FüOrg: ~ 1.900

Gebundene Kräfte Amtshilfe: ~ 7.700

Derzeit noch verfügbare Kräfte Amtshilfe NatTerrBefh: ~ 7.900

Aktueller Stand Kräfte ZSanDstBw:

- SP Einsatz in der SanVers
- BwKrhs sind zu 80% Kapazität in die zivile Versorgung integriert
- Med Pers vollständig gebunden (z.T. in Schichtsystemen)
- Noch ungebundene Kr OrgBer für Amtshilfe vorgehalten

Legende:
NatTerrBefh
KdoTerrAufgBw
LKdo
BVK
KVK
Nationaler Territorialer Befehlshaber
Kommando Territoriale Aufgaben
Landeskommando
Bezirksverbindungskommandos
(Land)Kreis-Verbindungskommando

5.2 AMTSHILFE UND UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN DER BUNDESWEHR IM INLAND

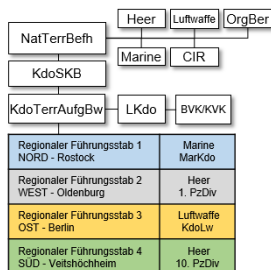


Bundesministerium
der Verteidigung

Gesamtübersicht und Kräfteansatz Einsatzkontingent „Hilfeleistung Corona“

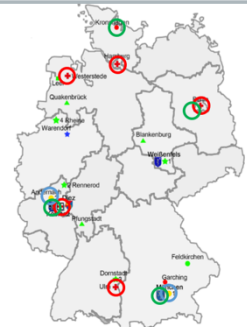


NatTerrBefh (KdoSKB)



ZSanDstBw

- ZInstSanBw KI/ZentLuMedBw
- ZInstSanBw M/InstPravMedBw
- Kdo SES
- SanLehrRgt
- SanRgt
- ZSportMedBw
- VersInstZ SanMat
- Bw(Z)Krhs
- Laborkapazität
- ÜbWStOffRechtAufgSanDstBw
- RegSanEinr disloziert in DEU:
128 x SanVersZ, 13 x UstgZ



Aktueller Stand Kräfte NatTerrBefh:

- Kräftevorhalt: ~ 15.000
- derzeit Erhöhung Kräftevorhalt auf ~ 20.000

Eingesetzte Kräfte Amtshilfe:

aus den OrgBer unter Führung NatTerrBefh ~ 5.200
aus dem OrgBer ZSan ~ 600
Schichtwechsellpersonal Amtshilfe + FüOrg: ~ 1.900

Gebundene Kräfte Amtshilfe: ~ 7.700

Derzeit noch verfügbare Kräfte Amtshilfe NatTerrBefh: ~ 7.900

Aktueller Stand Kräfte ZSanDstBw:

- SP Einsatz in der SanVers
- BwKrhs sind zu 80% Kapazität in die zivile Versorgung integriert
- Med Pers vollständig gebunden (z.T. in Schichtsystemen)
- Noch ungebundene Kr OrgBer für Amtshilfe vorgehalten

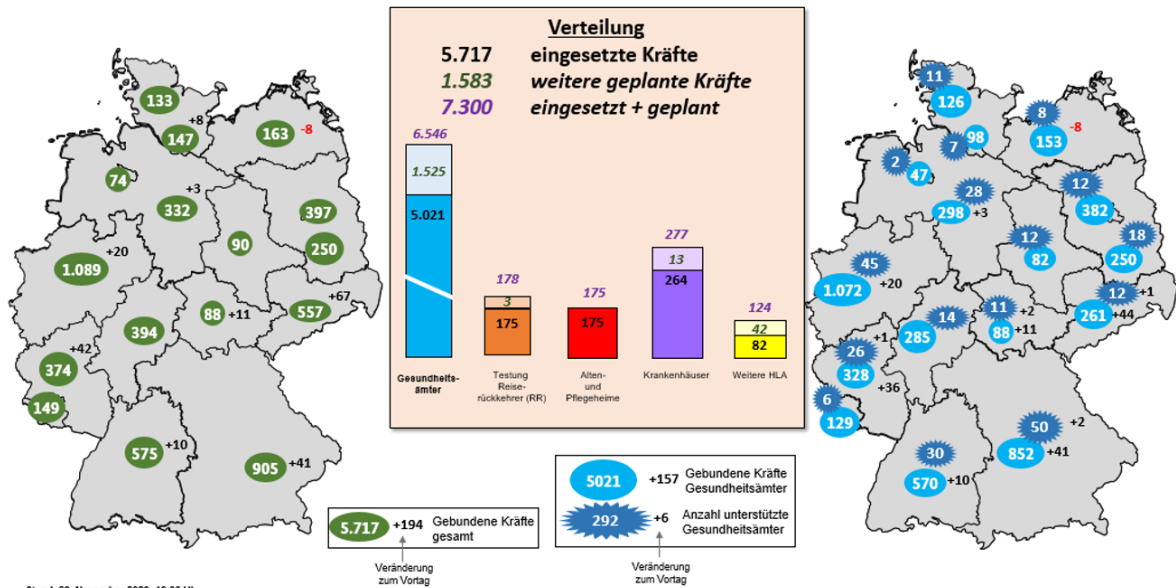
Legende:
NatTerrBefh
KdoTerrAufgBw
LKdo
BVK
KVK
Nationaler Territorialer Befehlshaber
Kommando Territoriale Aufgaben
Landeskommando
Bezirksverbindungskommandos
(Land)Kreis-Verbindungskommando



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH



Übersicht des gebundenen Pers im Rahmen der Amtshilfe



DAS VORLIEGENDE LAGEBILD DIENT DER UNTERRICHTUNG DER ENTSCHEIDUNGSTRÄGER. ES BERUHT AUF DER ZUM REDAKTIONSSCHLUSS VORHANDENEN DATENLAGE UND ERHEBT KEINEN ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT.